

Heft 114
Juni 2021



Hohenkammerer

Glonnbote



Herausgeber: Gemeinde Hohenkammer
Redaktion: Marina Brandstetter (V.i.S.d.P.)
Ramona Neumaier
Joanna Obermaier
Andrea Walter



Die Redaktion arbeitet ehrenamtlich.

Zu erreichen per E-Mail unter glonnbote@gmx.de

Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Hohenkammer

Auflage 1250 Stück

Abgabe zum nächsten Glonnboten ist der 24.09.2021.



www.hohenkammer.de

Für diese Ausgabe haben gespendet:

Peter und Petra Heinold
Wolfgang und Andrea Obermaier
Hildegard Held
Sylvester Berthold
Gerhard und Sigrun Friedrich

Spenden an: Gemeinde Hohenkammer „Glonnbote“

Konten:

Sparkasse Freising: IBAN: DE 04 7005 1003 0000 0561 43
BIC: BYLADEM1FSI

Freisinger Bank: IBAN: DE 88 7016 9614 0004 3502 86
BIC GENODEF1FSR

Einzahlungen sind auch direkt im Rathaus möglich.

Titelbild: Geomantischer Punkt bei Obermarbach mit Ausblick
auf Hohenkammer, Foto: Dieter Zimmermann

Jeder Verfasser ist für seinen Artikel und die Eigentumsrechte seiner Bilder verantwortlich.

Satz & Gestaltung: Verlag „AUS DA G'MOA“
Unteranger 6 · Kammerberg · 85777 Fahrenzhausen
Tel. 08137-9 26 06 · E-Mail: info@adg-verlag.de

Druck: Offsetdruckerei Gebr. Betz GmbH
Handwerkerstraße 5 · 85258 Weichs · Tel. 08136-93 98 60

Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hohenkammer,



mit der 113. Glonnboten-Ausgabe im März endete eine 28 Jahre lange Ära. Das bewährte Redaktionsteam des Glonnboten hat seine langjährige ehrenamtliche Arbeit wohlverdient beendet und an ein junges neues Team weitergegeben. Ich möchte mich in diesem Zuge im Namen der gesamten Gemeinde Hohenkammer und des Gemeinderates Hohenkammer ausdrücklich für diesen langjährigen, zuverlässigen und lobenswerten Einsatz bedanken. Personen der ehemaligen Redaktion wie Leo Hermann, Dr. Brigitte Hermann, Edeltraud & Walfred Schlicker, Prof. Dr. Ilse Lehner, Dr. Gabriele Wabnitz sowie Christiane Mannheim gilt mein großer Dank. Ihr habt einen wichtigen Beitrag für unser Gemeinde- und Vereinsleben geleistet und jeden Haushalt über die Jahre mit wichtigen Informationen und wissenswerten Beiträgen versorgt.

Heute mit der 114. Glonnboten-Auflage hat ein Generationswechsel im Redaktionsteam stattgefunden. Ein neues Team hat sich zusammen gefunden und wird die Geschichte des Hohenkammerer Glonnboten fortsetzen. Als 1. Bürgermeister möchte ich die neue Redaktion recht herzlich begrüßen: Marina Brandstetter, Joanna Obermaier, Ramona Neumaier und Andrea Walter haben sich bereit erklärt, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen und im Sinne des Ursprungsgedanken fortzuführen. An dieser Stelle schon einmal meinen herzlichen Dank dafür. Ich wünsche Euch viel Erfolg bei der neuen Aufgabe und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Sommer hat die Pandemie beruhigt und wir alle hoffen, dass durch die Impfortschritte auch in Zukunft keine totalen Lockdowns mehr nötig sind.

Am 18. Juli darf unsere Freiwillige Feuerwehr Hohenkammer nun auch endlich ihr 150-Jähriges Jubiläum feiern. Und ihr habt auch allen guten Grund dies zu feiern, denn euer ehrenamtlicher Dienst kommt bei Gefahr und Not allen zu Gute. Ihr seid immer zuverlässig, zur Hilfeleistung einsatzbereit und eure gute Jugendarbeit sichert das Fortbestehen der Feuerwehr Hohenkammer für die nächsten Jahre.

Ich würde mich daher sehr freuen, wenn Sie verehrte Bürgerinnen und Bürger dies genauso sehen und die Feuerwehr z.B. dahingehend unterstützen und das Angebot mit dem „Mittagessen zum Abholen“ annehmen. Den Mitgliedern der Feuerwehr Hohenkammer wünsche ich trotz der besonderen Umstände einen guten Festverlauf und für die Zukunft alles erdenklich Gute.

In den Sommerferien wird wieder ein Ferienprogramm für alle Kinder der Gemeinde Hohenkammer angeboten. Vielen Dank an unsere Jugendreferenten Frau Gertraud Wagatha und Herrn Dawid Wojtyna für die Organisation sowie an alle

Vereine, Gruppierungen und Privatpersonen, die auch in diesem Jahr wieder einen Beitrag zu einem vielfältigen und bunten Programm leisten. Liebe Kinder, ich denke auch diesmal werdet ihr viel Freude bei der Teilnahme haben. Ich wünsche euch jetzt schon schöne Ferien, die ihr euch redlich verdient habt. Das letzte Jahr mit seinen Einschränkungen – gerade im Schul- und Kinderbetreuungsbereich – hat auch euch viel abverlangt.

Ich möchte Ihnen allen einen schönen Sommer wünschen, schöne und erholsame Urlaubstage im Kreise Ihrer Familie und Liebsten und unseren Landwirten das passende Wetter für eine gute Ernte.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



Mario Andreas Berti

Aus dem Rathaus

Gemeinde Hohenkammer · Petershauser Str. 1 · 85411 Hohenkammer

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten / Duchwahlen / E-Mail:

Montag bis Freitag

8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstagnachmittag

14:30 Uhr – 18:00 Uhr

Telefon: 08137-9385.0

Fax: 08137-9385.10

E-Mail: info@hohenkammer.de

Homepage: www.hohenkammer.de

Besuchen Sie uns auf Facebook unter:

[https://www.facebook.com/
gemeindehohenkammer/](https://www.facebook.com/gemeindehohenkammer/)

1. Bürgermeister

Mario Andreas Berti 9385.11

E-Mail: berti@hohenkammer.de

2. Bürgermeister

Michael Loy

E-Mail: loy@hohenkammer.de

Geschäftsleiter

Marco Unruh 9385.15

E-Mail: unruh@hohenkammer.de

Standesamt, Auskunft, Passamt, Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt:

Irmgard Neufeld 9385.0 bzw. 9385.12

E-Mail: neufeld@hohenkammer.de

Sabine Rist 9385.0 bzw. 9385.13

E-Mail: rist@hohenkammer.de

Kasse/Steueramt, Grund- und Gewerbesteuern, Renteninfo:

Monika Luginer 9385.17

E-Mail: luginer@hohenkammer.de

Kasse/Steueramt, Grund- und Gewerbesteuern:

Petra Sedlmair 9385.18

E-Mail: sedlmair@hohenkammer.de

Bauamt, Vorzimmer Bürgermeister:

Ute Groher 9385.14

E-Mail: groher@hohenkammer.de

Sigrid Zeiler 9385.20

E-Mail: zeiler@hohenkammer.de

Bauhof:

Bereitschaftshandy: 0151-58 26 01 46

Wasserversorgung:

Telefon: 08165-95 42 98

Störungsnummer rund um die Uhr besetzt.

Hausmeister Schule:

Martin Braun: 0151-58 26 01 45

Hinweis:

Die Gemeindeverwaltung ist auch



Fundbüro! (Zimmer 9 und 10)

In diesem Jahr wurden gefunden und abgegeben:

Schlüssel und Anhänger, Schmuckanhänger, eine weitere Fundsache

Haus des Kindes

Schmiedberg 1, 85411 Hohenkammer

Telefon: 08137-37 63

E-Mail:

hausdeskindes@hohenkammer.de

Homepage:

www.hausdeskindes-hohenkammer.de

Leitung:

Gudrun Schloßbauer

Stellvertretende Leitung:

Katharina Huber

Pfarrkindergarten St. Johannes

Pfarrstr. 4, 85411 Hohenkammer

Telefon 08137-23 28

E-Mail: St-Johannes.Hohenkammer@kita.erbistum-muenchen.de

[kita.erbistum-muenchen.de](http://www.kita.erbistum-muenchen.de)

Homepage:

<https://www.erbistum-muenchen.de/Pfarrei/Page004964.aspx> und

www.pfarrverband-allershausen.de

Leitung:

Patricia Schuhmann

Katholisches Pfarramt**St. Johannes Evangelist**

Hauptstr. 6, 85411 Hohenkammer

Telefon: 08137-50 23

Fax: 08137-53 98 23

Bürozeiten: Montag/Donnerstag von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Pfarrsekretärin: Sieglinde Stegmair

E-Mail: St-Johannes-Evangelist.Hohenkammer@ebmuc.de

Hohenkammer@ebmuc.de

Pfarramt Evang.-Luth.**Kirchengemeinde Oberallershausen**

Johannes-Dannheimer-Str. 1

85391 Oberallershausen

Telefon: 08166-97 63

Fax: 08166-99 45 03

Bürozeiten:

Mo/Di. 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Do/Fr.. 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

Pfarrsekretärin:

Katrin Reinhardt, Adelinde Geil

E-Mail:

Pfarramt.Oberallershausen@elkb.de

Jugendtreff Hohenkammer

Münchner Str. 1, 85411 Hohenkammer

Öffnungszeiten:

Fr./Sa. 17:00 Uhr - 22:00 Uhr

für Jugendliche von 12 -18 Jahren

Leitung: Ulrich Matzkat

E-Mail: u.matzkat@gmx.de

Nachbarschaftshilfe Hohenkammer

E-Mail:

info@nbh-hohenkammer.de

Homepage:

www.nbh-hohenkammer.de

Ansprechpartner:

Brigitte Geisenhofer, Schlipps

Telefon: 08166-99 57 57

Claus Kreitmeier, Hohenkammer

Telefon: 08137-21 07

Angela Neumeier, Hohenkammer
Telefon: 08137-93 97 38
Erika Matz, Hohenkammer
Telefon: 08137-9 20 41

Seniorentreffs

Seniorentreff Niernsdorf

Jeden **2. Samstag** ab 13:30 Uhr
im Cafe Waldhof, Niernsdorf
Kontakt: Annemarie Finkl
Telefon: 08137-71 71

Seniorentreff Schlipps

Jeden **3. Mittwoch** ab 13:00 Uhr
im Gasthof Bail, Schlipps
Kontakt: Helmut Martin
Telefon: 08166-78 37
oder Rosina Sailer
Telefon: 08166-74 99

Seniorentreff 60+ Hohenkammer

Jeden **letzten Dienstag** ab 14:00 Uhr
in der Sportgaststätte Hohenkammer
Kontakt: Ernst Kauer
Telefon: 08137-88 30

Gemeindebücherei St. Johannes

Pfarrstraße 2, 85411 Hohenkammer
Öffnungszeiten:
Freitag 16:00 – 17:30 Uhr
Sonntag 09:30 – 11:00 Uhr
Telefon: 08137-30 444 20
E-Mail:
buechereihohenkammer@gmx.de

Kleiderkammer NBH Allershausen

Schule Allershausen
Eingang Radlkeller
Telefon: 08166-61 01 oder -32 56
Verkauf (außer in den Schulferien)
Dienstag/Freitag 15:30 – 17:30 Uhr
Annahme: Samstag 10:00 – 11:00 Uhr
Abgabemenge 1 – 2 Wäschekörbe, nur
aktuelle, tragbare, saubere Ware.

Wertstoffhof

Am Sportplatz 1, 85411 Hohenkammer
Öffnungszeiten:
Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr
Freitag 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Am Wertstoffhof können während der
Öffnungszeiten Biotüten sowie Gelbe
Säcke abgeholt werden. Außerdem
sind Biotüten und Gelbe Säcke nach
wie vor im Rathaus erhältlich.

Falls die Restmülltonne einmal nicht
ausreicht, können Sie im Rathaus und
auch am Wertstoffhof (graue) Müll-
säcke (70 l) zum Preis von 2,50 €/St.
kaufen.

Bücher, Freizeitkarten, Broschüren, Ansichtskarten

Im Rathaus erhältlich:

CHRONICA CAMERA

Chronik der Gemeinde Hohenkammer
(erschienen 2004) Preis 20,- €

Hohenkammer, **Große Feste – kleine
Feiern** (erschienen 2010) Preis 20,- €

Radwandern im Freisinger Land

Kirchen und Kapellen entlang von Am-
per und Glonn Preis 7,50 €

Vom heimischen Herd

Kochrezepte aus der Gemeinde

Hohenkammer Preis 9,90 €

**Ansichtskarten von Hohenkammer
und Schloss** Preis 0,50 €

Im Pfarrbüro oder am Schriftenstand
der Kirche erhältlich:

Pfarrkirche Hohenkammer

1813-1988, 175 Jahre Erweiterung
(Großer Kirchenführer) Preis 5,- €

Informationen der Bayernwerk Netz GmbH

Wenn Sie eine Störung melden wollen, wählen Sie:

bei Störungsmeldung Strom

Telefon: 0941-28 00 33 66

bei Störungsmeldung Erdgas

Telefon: 0941-28 00 33 55

Der **Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern** ist außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten telefonisch bayernweit erreichbar unter der einheitlichen Rufnummer: **116 117**

Bei **schweren lebensbedrohlichen Notfällen** wählen Sie die **Notrufnummer 112**

Postfiliale

Eisfeldstr. 5, 85411 Hohenkammer
im REWE-Getränkemarkt

Öffnungszeiten:

Montag-Samstag 6.00 – 20:00 Uhr

Zuständiger

Bezirkskaminkehrermeister

Christian Kratzer, Eitensheimer Str. 12 a,
85080 Gaimersheim

Telefon: 08458-397 57 20

Fax: 08458-397 57 21

Mobil: 0163-175 00 73

E-Mail: kaminkehrermeister@t-online.de

Bezirkskaminkehrermeister Christian Kratzer wird derzeit vertreten. Bitte wenden Sie sich an **Otmar Dallinger**.

Telefon: 089-319 59 14

Mobil: 0170-903 70 51

E-Mail: info@kaminkehrer-eching.de

Information

für Alters- und Ehejubiläen

Die Gemeinde informiert, dass der 1. Bürgermeister Mario Andreas Berti

ab dem **75.** Geburtstag und den weiteren runden Geburtstagen (**80./85./90./95...**) sowie bei Ehejubiläen (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit etc.) **persönlich** gratuliert und ein **Geschenk der Gemeinde** überbringt. Der Bürgermeister gratuliert am Geburtstag oder am Tag des Ehejubiläums (= Datum der standesamtlichen Trauung).

Sollte der Besuch an einem anderen Tag gewünscht werden, oder wird gewünscht, dass Fotografen der Zeitungen (Freisinger Tagblatt, Süddeutsche Zeitung) kommen, bitte dies telefonisch der Gemeinde unter Tel.Nr. 08137-9385.0 **rechtzeitig** melden.

Aufgrund der Corona-Situation ist derzeit leider **keine persönliche Gratulation** durch den Bürgermeister möglich. Die Geschenke werden den Jubilaren per Post zugestellt.

Veröffentlichung

von Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen in der Gemeindezeitung

Unter der Rubrik „**Wir gratulieren**“ veröffentlichen wir Geburten, Geburtstage, Ehejubiläen oder Eheschließungen.

Unter der Rubrik „**Wir gedenken unserer Toten**“ veröffentlichen wir Sterbefälle von Gemeindebürgern.

Sollte für die genannten Anlässe eine Veröffentlichung im Glonnboten **nicht gewünscht** werden, bitten wir um kurze Nachricht an das Einwohnermeldeamt, Zimmer 09 oder 10 (schriftlich oder auch telefonisch 08137-9385.0 oder 9385.13).

Infos vom Wertstoffhof

Das Landratsamt Freising bittet um Beachtung der folgenden Info-Blätter für Holz- und Restmüllentsorgung, die auf dem Wertstoffhof gilt. Unsere Mitarbeiter

Landratsamt Freising
Infomaterial - Wertstoffhofbetreuer



Holz

Sammelsystem:

- Container auf den Wertstoffhöfen

Abholrhythmus:

- nach Bedarf
- Transportfirma: Fa. Wurzer, Tel.: 0 81 22/99 19-102/103/104/106

Verwerterfirma:

- Fa. Wurzer, , thermische und stoffliche Verwertung

Grundsätzliches zur Sammlung

- Einteilung der Hölzer nach Altholzverordnung in **Altholzkategorien**:
 - A I = Naturholz**
 - A II =** gestrichenes, lackiertes, beschichtetes Holz
 - A III =** Altholz mit halogenorganischen Verbindungen (Paletten, Möbel)
 - A IV =** mit Holzschutzmitteln behandeltes Altholz
- Faustregel:** Alle Hölzer, die im Außenbereich verwendet werden, gehören zur Altholzkategorie A IV: Außentüren, Bahnschwellen, Fenster, Gartenmöbel, Hopfenstangen, Zäune)
- In den Holzcontainern auf dem Wertstoffhof wird **kein A IV-Holz** gesammelt
- **Achtung: A IV-Holz darf auch nicht als Restmüll entsorgt werden und zwar weder im Restmüllcontainer auf dem Wertstoffhof noch in der Restmülltonne**
- A IV-Holz wird bei der Fa. Wurzer angenommen
- Auf dem Wertstoffhof gesammelt wird in erster Linie **Möbel**holz (beschichtet, unbeschichtet, lackiert, unlackiert). Hierzu gehören z.B. alle Möbel, Regale etc. aus dem Wohnbereich.
- **Unbelastetes Holz** aus dem **Innenbereich** (Holzverkleidung etc.) kann in **Kleinmengen** in den Holzcontainer geworfen werden
- **Naturlassenes Holz** (Büsche, Äste etc.) wird **nicht** erfasst

Warum darf A IV-Holz nicht zum Restmüll?

- Der Restmüll wird zur Müllverbrennungsanlage in München geliefert
- Die Müllverbrennungsanlage darf kein A IV-Holz annehmen

Stand Mai 2021

sind nur für die Überwachung der Einhaltung der Richtlinien zuständig. Wir bitten Sie, Ihren Unmut nicht an unseren Mitarbeitern auszulassen. In letzter Zeit wurde wieder vermehrt Abfall vor oder neben dem Wertstoffhof entsorgt. Hierbei handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet werden kann. Wir bitten Sie ausdrücklich, Ihren Abfall zu den üblichen Öffnungszeiten am Wertstoffhof zu entsorgen.

Landratsamt Freising
Infomaterial - Wertstoffhofbetreuer



Restmüll / Sonstige Abfälle

Sammelsystem:

- Umleerer (5 cbm) in den Wertstoffhöfen

Abholrhythmus und Abhofirma:

- **Abholrhythmus** alle 14 Tage
- **Abhofirma:** Fa. Heinz, Tel.: 08761/680-330 oder 339 (Umleerer)

Grundsätzliches zur Sammlung von Müll auf dem Wertstoffhof

- manche Anlieferer bringen **Kleinmengen** an **Müll** oder **Baustellenabfällen**; damit man diese Anlieferer nicht zur Umladestation schicken muss, wird Müll auf dem Wertstoffhof in Kleinmengen gesammelt
- **mitangelieferter Hausmüll** kann über den Müllbehälter am Wertstoffhof, aber auch über Müllsäcke entsorgt werden; die Müllsäcke (2,50 €) werden bei der nächsten Leerung der Mülltonne zuhause neben die Tonne gestellt
- **Baustellenabfälle** (kein Bauschutt) und sonstige „Fehlanlieferungen“ können in kleinen Mengen in den Müllbehälter am Wertstoffhof gegeben werden
- **Firmen**, die **regelmäßig** Kleinmengen an **Gewerbemüll** über den Müllbehälter entsorgen, sollten dem Landratsamt gemeldet werden. Dies ist nicht zulässig.

Was darf in den Müll-Behälter (max. 500 Liter je Anlieferung von Haushalten, max. 500 Liter je Quartal von Firmen):

In diesem Behälter werden z.B. folgende Stoffe gesammelt:

- Baustellenabfälle
- Hausmüll
- Teppichbodenreste
- Restmüll

Stand Mai 2021

ALTHOLZKATEGORIEN



A I	A II	A III	A IV
			
<p>naturbelassenes oder lediglich mechanisch bearbeitetes Altholz, das bei seiner Verwendung nicht mehr als unerheblich mit holz-fremden Stoffen verunreinigt wurde</p>	<p>verleimtes, gestrichenes, beschichtetes, lackiertes oder anderweitig behandeltes Altholz ohne halogenorganische Verbindungen in der Beschichtung und ohne Holzschutzmittel</p>	<p>Altholz mit halogenorganischen Verbindungen in der Beschichtung ohne Holzschutzmittel</p>	<p>mit Holzschutzmitteln behandeltes Altholz, wie Bahnschwellen, Leitungsmasten, Hopfenstangen, Rebpfähle, sowie sonstiges Altholz, das aufgrund seiner Schadstoffbelastung nicht den Altholzkategorien I, II oder III zugeordnet werden kann, ausgenommen PCB-Altholz</p>
<p>zum Beispiel</p>			
<ul style="list-style-type: none"> • Paletten, Einweg-/Industrielatten aus Vollholz • Transportkisten, Verschläge aus Vollholz • Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenkisten aus Vollholz (hergestellt nach 1989) • naturbelassenes Holz von Baustellen • Vollholzmöbel • Kabeltrommel (nach 1989) 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschnitte, Abschnitte, Späne von behandeltem Holz/Holzwerkstoffen • Transportkisten aus Holzwerkstoffen • Holzwerkstoffe, Schalnhölzer • Dielen, Fehlböden, Bretterschalungen • Türblätter und Zargen von Innentüren • Profilblätter für Raumausstattung, Zierbalken • Bauspanplatten • Möbel, Küchen 	<ul style="list-style-type: none"> • sonstige Paletten mit Verbundmaterialien • Möbel mit PVC Beschichtungen • Altholz aus dem Sperrmüll 	<ul style="list-style-type: none"> • Konstruktionshölzer • Fenster, Fensterstöße, Außentüren • imprägnierte Bauhölzer aus dem Außenbereich • Palisaden, Pergolen, Gartenhäuser, Gartenzäune, Gartenmöbel • Bahnschwellen, Leitungsmasten • Sortimente aus der Landwirtschaft • Munitionskisten • Brandholz • Kabeltrommel (vor 1989)

Berichte aus dem Rathaus und dem Gemeinderat

Ramadama 2021 „Aktion saubere Landschaft“

Dieses Jahr wurde von der Gemeinde zu den Ramadama-Osterferien aufgerufen.

Coronakonform konnten so unsere Grünflächen und Straßenränder im Gemeindegebiet trotz Lockdown von Unrat und Müll befreit werden. Insgesamt 91 Teilnehmer haben sich an der Aktion beteiligt. Kinder, Jugendliche, Eltern, Senioren, Feuerwehrleute und Landwirte: Jeder, der Interesse hatte, konnte sich bei der Gemeindeverwaltung melden und an der Aktion teilnehmen.



Der Bürgermeister legte Gebiete und Touren fest und teilte sie den Helfern systematisch zu. Die Teilnehmer wurden mit Müllbeuteln und Handschuhen ausgestattet und konnten flexibel in ihrer Freizeit ihren Beitrag zur Aktion leisten. Als Dankeschön belohnte die Gemeinde Hohenkammer alle Teilnehmer mit einer Kleinigkeit. Herzlichen Dank an alle für die große Beteiligung.

Kamerabefahrung Hohenkammer Süd

Die vom Gemeinderat Hohenkammer im März beschlossene Kamerabefahrung der Kanäle im Bereich des Ortskerns wurde im Frühjahr 2021 von der Firma Kanalreinigung Christian Benedikt aus Starnberg-Perchting durchgeführt.

Kanalsanierung Hohenkammer Nord wird fortgesetzt

Die Kanalsanierung im Bereich der Jahnstraße, am Brückenweg, in der Eichenstraße, der Pfarrer-Merk-Straße und Eisfeldstraße startete am 25.03.2021 und wird von der Firma Diringer & Scheidl durchgeführt. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten wurden größtenteils in geschlossener Bauweise mittels Robotertechnik durchgeführt. Allerdings gibt es Stellen, die nun in offener Bauweise saniert werden müssen. Dies startet in Kürze.



Zweites Fußballtor in Schlipps

Für die jungen Sportler in Schlipps hat Herr Sylvester Berthold („der Jok“) ein zweites Fußballtor gespendet.

Vielen Dank dafür!

Bisher war in Schlipps nur ein Tor vorhanden.

Nun können die Kinder mit großer Freude Fußball mit zwei Toren spielen.



Kostenübernahme für neue Garderobenmöbel im Pfarrkindergarten

Für die Erneuerung von Garderobenmöbel hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 8. Juni 2021 beschlossen, 50% (= 5.999,63 €) der Anschaffungskosten zu übernehmen.

Defizitausgleich für den Pfarrkindergarten

Vereinbarungsgemäß hat der Gemeinderat die Übernahme des beantragten Defizitausgleichs für den Pfarrkindergarten in Höhe von 54.105,74 € in der Gemeinderatsitzung vom 8. Juni 2021 beschlossen.

Spielplatz Pfarrer-Egger-Straße

Durch den gemeindlichen Bauhof wurde am Spielplatz in der Pfarrer-Egger-Straße ein neues Tor errichtet. Dieses Tor soll als Barriere dienen und verhindern, dass Kinder ungehindert z. B. mit Fahrrädern in die Straße Am Sportplatz einfahren und sich somit gefährden. Die Gemeindeverwaltung bittet Kinder und Eltern, das Tor stets geschlossen zu halten bzw. immer wieder zu schließen.



Straßensanierungen im Gemeindegebiet

Die schlechten Wetterverhältnisse im Mai hatten die Baufortschritte der Gemeindeverbindungsstraße Richtung Untermarbach stark beeinträchtigt und die Straßenfertigstellung hatte sich massiv zeitlich verzögert. Seit Anfang Juli ist die Straße wieder befahrbar und kann genutzt werden. Die Schloßstraße wird nun im Bereich zwischen Alte Post Straße und Petershauser Straße saniert und verbessert.

Die Gemeinde Hohenkammer dankt den Anwohnern und Anliegern für deren Verständnis für die Notwendigkeit der Baumaßnahme und die Rücksichtnahme auf die Baufirmen bei ihrer Arbeit.



Mitgliedschaft der Gemeinde Hohenkammer bei der Bürger Energie Genossenschaft Freisinger Land eG

Ziel der Bürger Energie Genossenschaft (BEG) Freisinger Land ist es, zwischen den Kommunen des Landkreises Freising ein Netzwerk und die entsprechende Infrastruktur aufzubauen, welche den Bürgern den Umstieg auf das E-Auto erleichtert. Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung am 08.06.2021 den Beitritt der Gemeinde Hohenkammer zur Bürger-Energie-Genossenschaft Freising eG und die Mindestbeteiligung mit einem Geschäftsanteil beschlossen und stellt zur Errichtung einer öffentlichen E-Ladesäule mit zwei Ladestellen einen Standort am Rathausparkplatz und einen Standort am Parkplatz des Wohn- und Geschäftshauses der BEG Freisinger Land langfristig zur Verfügung.

Ein Ladeplatz wird für mindestens 10 Jahre eingerichtet. Weitere Informationen zu den bereits bestehenden und geplanten Standorten finden Sie auf der Homepage der BEG unter www.beg-fs.de/buerger-ladenetz/.



Neue Fahrradständer an der Schule

Um auch größere Fahrräder und E-Bikes an der Grundschule und Mehrzweckhalle besser abstellen zu können, wurden zusätzliche Fahrradständer von den Bauhofmitarbeitern errichtet. An den Edelstahlrahmen können die Fahrräder angelehnt und dort abgesperrt werden.

Dringender Aufruf an alle Hundehalter

Immer wieder kommt es durch Hundekothaufen in gemeindlichen Grünanlagen oder landwirtschaftlichen Flächen zu Problemen. Wir möchten darauf hinweisen, dass jeder Hundebesitzer verpflichtet ist, die Hinterlassenschaften seines Tieres - sprich den Hundekot - unverzüglich zu beseitigen. Die Gemeinde Hohenkammer hat im gesamten Gemeindegebiet 17 Hundetoiletten errichtet, die genutzt werden können. Die Verwaltung weist darauf hin, dass in den Grünanlagen auch Kinder spielen und die Bauhofmitarbeiter die Anlagen pflegen müssen. Landwirtschaftliche Flächen dienen als Futterquelle für die Tiere. Auch diese Flächen sind keine Hundetoiletten und der Kot gefährdet die Gesundheit der Nutztiere.



Des Weiteren zeigen wir an, dass Flächen, die landwirtschaftlich bewirtschaftet werden, nicht als Spielplätze genutzt werden und Spielgegenstände (wie z.B. Holzstöcke oder Steine) nicht auf den Flächen zurückgelassen werden, da diese eine Gefahr für die eigentliche Nutzung darstellen und Schäden an Maschinen verursachen können. Freilaufende Hunde stören nicht nur die Landwirte, sondern auch die Wildtiere in ihrem natürlichen Lebensraum.

ACHTUNG BAUHERREN UND PLANER !!! Bitte beachten !!!

Ab dem 01.08.2021 benötigen wir Ihren Bauantrag inklusive der Planunterlagen und Entwässerungsplanung sowohl in vierfacher Papier-Fertigung als auch in elektronischer Form als PDF-Datei.

Fragen hierzu beantwortet Ihnen gerne der 1. Bürgermeister Mario Andreas Berti (Tel. 08137/938511) oder die Mitarbeiter des Bauamtes (Tel. 08137/938520).

Schäden am Radweg nach Pelka



Die Verkehrssicherheit des Geh- und Radwegs von Hohenkammer nach Pelka ist wieder sichergestellt.

Der Asphalt wurde durch die Firma Seizmeir, Mitterscheyern großflächig erneuert und die Schäden dadurch behoben.

Der Radweg ist wieder frei befahrbar. Wir wünschen allen Nutzern eine gute Fahrt.

Corona Test am Rathaus

Seit 26. April 2021 steht am Rathausparkplatz bis auf weiteres immer montags von 9-13 Uhr der mobile Corona-Testbus des Landkreises Freising zur Verfügung.

Zur Testung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, die Sie mit dem weiterführenden Link <https://www.coronatest-fs.de/buchen/> auch auf der Gemeinde-Homepage erledigen können. Auswahl: Schnelltest-Jedermann / zu Fuß / Hohenkammer

Bitte vergessen Sie Ihren Ausweis nicht.

Am Bus wird ein Antigen-Schnelltest kostenlos durchgeführt und das Testergebnis wird Ihnen zeitnah per E-Mail zugestellt.



Am Bus wird ein Antigen-Schnelltest kostenlos durchgeführt und das Testergebnis wird Ihnen zeitnah per E-Mail zugestellt.

Brücke über die Glonn in Schlipps

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 8. Juni 2021 beschlossen, für den Neubau der Glonnbrücke in Schlipps das Ingenieurbüro Dipold & Gerold aus Germering für die Objekt- und Tragwerksplanung für die Leistungsphasen 1 - 4 zu beauftragen.



Die umfangreichen und zeitintensiven Planungen bestehen aus insgesamt 4 Leistungsphasen (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung) und sind zwingend notwendig für die Zuschuss- und Fördergeldbeantragung.

E-Check 2021 in den Gebäuden und Einrichtungen der Gemeinde Hohenkammer

Aktuell wird in den Gebäuden und Einrichtungen der Gemeinde Hohenkammer (Feuerwehr Hohenkammer und Schlipps, Wertstoffhof, Alte Schule, Haus des Kindes, Grundschule, Bauhof und Kläranlage) bei ca. 800 vorhandenen Geräten der gesetzlich vorgeschriebene E-Check durch die Firma Ernst Wagner aus Eching durchgeführt.



Ampelanlage B13

Immer wieder gibt es Probleme mit der Ampelanlage an der B13, Kreuzung nach Untermarkbach und Oberwohlfach. Dort ist eine verkehrsabhängige Ampelsteuerung installiert. Sie schaltet erst auf Grün, wenn die Induktionsschleife ein Signal sendet. Zur Auslösung des Signals ist es erforderlich, mit jedem Fahrzeug ganz bis zur Haltelinie heranzufahren, da sich die Induktionsschleife kurz vor der Haltelinie befindet. Ein Hinweisschild wurde an der Ampel angebracht, mit der Bitte um Beachtung. Auf diese Weise können lange Wartezeiten verhindert werden.



Mitteilung

Die Gemeindeverwaltung Hohenkammer teilt mit, dass am

**Donnerstag, den 22. Juli 2021
und am Freitag, den 23. Juli 2021
in Hohenkammer sowie allen Ortsteilen**

die Straßenkehrmaschine fährt. Die Anlieger werden gebeten, den Schmutz von den Gehsteigen an den Straßenrand abzukehren. Außerdem bittet die Verwaltung, an diesen Tagen die Autos nicht an den Straßenrändern abzustellen oder zu parken, damit die Kehrmaschine ungehindert fahren und die Straßen reinigen kann. Die Verwaltung bedankt sich bei den Bürgern für die Mithilfe.

Anmerkung: Dies betrifft nicht die St2054 und nicht die B13. Übergeordnete Straßen werden vom Staatlichen Bauamt Freising betreut.

Nachruf



Die Gemeinde Hohenkammer gedenkt
in Anerkennung und Dankbarkeit

Herrn Jakob Einertshofer

*4.9.1934 † 11.4.2021

Mitglied des Gemeinderates von 1990 bis 1996

Der Verstorbene war ein engagierter Gemeindebürger, der für das Wohl der Gemeinde und der Dorfgemeinschaft Hohenkammer viel geleistet hat. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie und Angehörigen. Die Gemeinde Hohenkammer wird Herrn Einertshofer ein ehrendes Andenken bewahren.

Hohenkammer,
im April 2021

Mario Andreas Berti
1. Bürgermeister

Wir gratulieren

Geburten:

- Mrz. 2021: Schröder Lukas Alexander, Hohenkammer
Mrz. 2021: Fischer Pauline, Hohenkammer
Mrz. 2021: Kern Leo Ludwig, Untermarbach
Mrz. 2021: Obster Romina, Deutldorf
Apr. 2021: Drahtmüller Magdalena, Dörnbach
Mai 2021: Rauch Anna, Herschenhofen
Mai 2021: Geisenhofer Sebastian Peter, Untermarbach
Mai 2021: Zeqiri Noar, Eglhausen
Juni 2021: Hörl Lorenz Tobias, Hohenkammer

Geburtstage:

- Mrz. 2021: 85. Geb.tag Höllering Johann, Niernsdorf
Apr. 2021: 85. Geb.tag Lang Therese, Wahl
Mai 2021: 75. Geb.tag Röhrich Edith, Eglhausen
Mai 2021: 80. Geb.tag Hoffmann Ernst, Eglhausen
Mai 2021: 80. Geb.tag Zandt Rita, Hohenkammer
Jun. 2021: 90. Geb.tag Becker Therese, Hohenkammer
Jun. 2021: 85. Geb.tag Reichelt Manfred, Eglhausen

Eheschließungen im Standesamt Hohenkammer:

- Apr. 2021: Malle Marcus und Geier Johanna, Deutldorf

Ehejubiläen:

- Mai 2021: Goldene Hochzeit -
Schirnjack Heinz und Anna, Eglhausen

Wir gedenken unserer Toten

- Mrz. 2021: Sellmeier Martin, Dörnbach
Apr. 2021: Einertshofer Jakob, Hohenkammer
Mai 2021: Kovačič Marjan, Hohenkammer
Mai 2021: Ramburger-Führer Gerda, Hohenkammer
Mai 2021: Lumera Jürgen, Hohenkammer

Aus der Pfarrei

Erstkommunion 2021

Leider gestaltete sich heuer coronabedingt eine frühzeitige Planung der Erstkommunion als schwierig. Doch Ende April konnte endlich der Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche stattfinden - unter dem diesjährigen Motto „Vertrau mir, ich bin da!“.

In zwei Gruppen werden die Kinder nun von den Kommunionmüttern Monica Ticaloiu und Sabrina Spicker sowie Ursula Darnhofer und Conny Fischer durch die

Gruppenstunden begleitet, bei denen die Kinder mit großer Neugier mitmachen. In den vier Weggottesdiensten mit Pfarrer Hermann Schlicker und Diakon Arsadius Regler erfahren sie alles Wissenswerte zu den Themen Taufe, Gottes Wort, Eucharistie, Schuld und Vergebung. Anfang Juli ist dann der große Tag für die Kinder: Sie sind zum ersten Mal an den Tisch des Herrn eingeladen und empfangen den Leib Christi in Gestalt der Hostie.



Die Erstkommunionkinder 2021 sind: Lorenz Dallmayr, Maria Darnhofer, Lorenz Fischer, Fiona Gmelch, Jonas Hein, Katharina Held, Melissa Oberauer, Theresa Radlmair, Maximilian Rascher, Lisa Rottmair, Franziska Schönberger, Luisa Seibüchler, Magdalena Spicker, Paul Spielvogel.

C. Fischer

Firmung 2020 / 2021

Leinen los – in der Pfarrkirche St. Johannes Evangelist in Hohenkammer



Firmlinge der Gruppe I (Firmung am 16.10.2020):

Bielikova Emma,
Dilz Constantin,
Erlacher Felix,
Lattner Paul,
Maritz Gian,
Nastro Laura,
Pejic Gabriela,
Popp Stefan,
Ranhart Maximilian,
Schmid Tobias,
Stampfl Johanna



Nachdem im Oktober 2020 aus Corona technischen Gründen nur mehr eine Gruppe der Firmlinge ihr Fest der Firmung feiern konnte, ...

...hieß es nun auch für die verbliebenen 10 jungen Christinnen und Christen „Leinen los“.

In einem feierlichen Gottesdienst am Sonntag, den 13. Juni, wurde jedem und jeder Einzelnen von Pfarrer Hermann Schlicker die Gabe Gottes, der Heilige Geist, zugesprochen.

In seiner Predigt ermutigte Pfarrer Hermann Schlicker die jungen Christinnen und Christen, im Vertrauen auf den Geist Gottes sich immer mehr an Jesus Christus zu binden und mit Zuversicht und der Begleitung lieber Menschen ins Leben zu starten. Auch warb er um Treue zum „Schiff der Kirche“, das in stürmischen Zeiten auf die Mithilfe der ganzen Gemeinde, der Jungen und jung Gebliebenen, angewiesen ist, um weiter in der Zeit zu bestehen. (M.M.)



Das Sakrament der Firmung empfangen am 13.06.2021:

Czech Simon,
 Darnhofer Veronika,
 Hochfeldt Niklas,
 Kistler Nilson,
 Mayr Thomas,
 Mottinger Florian,
 Neumeier Johanna,
 Oberauer Kevin,
 Oberprieler Amelie,
 Sailer Korbinian

Sommerlektüre eingetroffen

Besucht uns in der Bücherei und stattet Euch für den Lesesommer aus!
 Wir haben viele neue Bücher und Zeitschriften für Euch.
 Und ab Juli neu im Sortiment: Tonies Hörfiguren!



Öffnungszeiten:
 Freitag 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
 Sonntag 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr
www.eopac.net/buch-hohenkammer

(Änderungen bei neuen Maßnahmen laut „Baye-rischer Infektionsschutzmaßnahmenverordnung“ sind möglich- wir bitten um Verständnis)

*Euer Team der Gemeindebücherei
 St. Johannes Hohenkammer*



Ferienprogramm Hohenkammer 2021

Tag/Alter/Treffpunkt	Veranstaltung	Kosten	Veranstalter
<p>Sa. 31. Juli Uhrzeit: 10:15 – 15:30</p> <p>ab 10 Jahren</p> <p>Bitte <u>pünktlich</u> bringen und abholen!</p> <p>Treffpunkt: Flugplatz Deutldorf</p> <p>max.10 Teilnehmer</p>	<p>Schnupperfliegen: Die Kinder und Jugendlichen erhalten an diesem Tag eine Einführung in die Technik des Modellfliegens. Neben kleinen Wettbewerbsaktivitäten mit selbstgebauten Holz-Segelfliegern, haben die Teilnehmer die Möglichkeit mit einem sog. Lehrer-Schüler-System, selbst ein Modellfluggerät zu fliegen. Selbstverständlich können auch eigene Flugmodelle mitgebracht werden.</p> <p>Kleidung entsprechend der Witterung, (Sonnenbrille, Kappe) und ggf. Sonnenmilch. Veranstaltung entfällt bei schlechtem Wetter (Regen, Starkwind) ersatzlos.</p>	<p>8,-€</p> <p>Bitte vor Ort zahlen!</p> <p>(inkl. einer Semmel mit Bratwurst, 1 Getränk)</p>	<p>Marc Kühn</p> <p>0172 / 29 20 153</p> <p>Modellfliegerverein MFVF e.V.</p> <p>Flugplatz Deutldorf</p>
<p>So. 01. August Uhrzeit: 12:30 – 16:00</p> <p>ab 6 Jahren</p> <p>Treffpunkt/Abholen: Grundschule Hohenkammer</p> <p>max. 18 Teilnehmer</p>	<p>Kiddyskate I.: Skateboarden für Anfänger und Fortgeschrittene! Chris Rieger, der Chefskater der Skatehalle PAF, zeigt Euch wie es geht. Mit ihm lernt ihr die ersten Moves und Tricks. Wer hat, bringt sein eigenes Board, Schützer(auch die vom Inline-Skaten) und HELM! (auch Fahrradhelm geht!) mit. Leihmaterial steht in begrenzter Anzahl zu Verfügung. Getränk und kleinen Snack nicht vergessen! <i>Wer beide Kurse bucht, zahlt nur 30€!!!</i></p>	<p>20,-€</p>	<p>Chris Rieger</p> <p>0160 / 97 33 5000</p> <p>Wide Wood widewood.de</p>
<p>Mo. 02. August Uhrzeit: 09:45 – 12:30</p> <p>ab 7 Jahren</p> <p>Treffpunkt/Abholen: am Parkplatz Waldkletterpark Jetzendorf.</p> <p>max. 8 Teilnehmer</p>	<p>Waldkletterpark Jetzendorf Gerne darf man den eigenen Helm (Fahrradhelm) mitbringen, ansonsten leiht man vor Ort einen aus. Bitte Handschuhe (beispielsweise Gartenhandschuhe/Fahrradhandschuhe) mitnehmen, ansonsten muss man diese vor Ort für 2 Euro kaufen. Zu guter Letzt bitte noch die unterschriebene Einverständniserklärung der Eltern mitbringen, diese findet Ihr unter : https://waldkletterpark-oberbayern.de/assets/einverstaendniserklaerung.pdf ! Ohne diese kann NICHT geklettert werden. Dauer des Ganzen: 2 ½ Stunden. Bei Regen würde der Waldkletterpark nicht öffnen. In diesem unwahrscheinlichen Fall würde das Klettern entfallen.</p>	<p>10,-€</p>	<p>Thomas Reichenwallner</p>
<p>Mo. 2. August Uhrzeit: 14:00 – 17:00</p> <p>ab 10 Jahre</p> <p>Treffpunkt/Abholen: Sportplatz</p> <p>max. 15 Teilnehmer</p>	<p>Spiele-Nachmittag mit Nicole Wir spielen zusammen gute, alte Spiele wie "Fangsdí", Verstecken, Blinde Kuh etc. Danach machen wir zusammen Brotzeit und es gibt ein Eis! Und wenn es sehr warm ist, dann bring bitte ein Badetuch mit - Onkel Fred dreht dann den Rasensprenger für uns auf! Bitte auch eine eigene, verschließbare Trinkflasche mitbringen!</p>	<p>3,-€</p>	<p>Nicole Maritz</p> <p>08137 / 65 99 068</p> <p>SVH</p>

Ferienprogramm Hohenkammer 2021

<p>Di. 3. August Uhrzeit: 9:00 – 12:00</p> <p>ab 7 Jahre</p> <p>Treffpunkt/ Abholen: Tor am Eichethof</p> <p>max. 15 Teilnehmer</p>	<p>Führung durch den Eichethof Unter fachkundiger Führung werdet Ihr den Eichethof kennen lernen – z. B. alle Tiere, die dort leben, wie viele Obstsorten und Obstbäume es dort gibt, was man alles mit dem Saatgut machen kann und vieles mehr.</p> <p>Bitte feste Schuhe, wetterfeste Kleidung Sonnenschutz und Getränk nicht vergessen.</p>	<p>keine</p>	<p>Gabriela Brucher</p> <p>08137/934-108</p> <p>Schloss Hohenkammer</p>
<p>Di. 3. August Uhrzeit: 14:00 – ca. 16:00 ab 0 Jahre :-)</p> <p>Treffpunkt/Abholen: Waldweg 19-21 in Eglhausen</p> <p>max. 15 Teilnehmer</p>	<p>Kräuterführung für die ganze Familie Gemeinsam lernen wir auf einem Spaziergang heimische Wildkräuter kennen. Sie erfahren dabei, welche Kräuter essbar sind und welche Heilkräfte in ihnen schlummern. Entfällt bei Starkregen/Gewitter! Kinder unter 6 Jahren in Begleitung sind frei!</p>	<p>8,-€</p>	<p>Angelika Franke</p> <p>0171/8100540</p>
<p>Mi. 04. August (geplanter Termin; kann auch noch 1 Tag früher / später werden) Uhrzeit: geplant 10 Uhr / Dauer ca. 90min ab 7 Jahren</p> <p>Treffpunkt/Abholen Am Parkplatz Golfclub Schloss Reichertshausen</p> <p>max. 8 Teilnehmer</p>	<p>Schnupper-Golfen <i>Hier erst einmal die Vorankündigung. Termin und Uhrzeit konnte zum Redaktionsschluss noch nicht fixiert werden!</i> <u>Endgültige Kursdaten bitte dem Anmeldebogen oder Aushang Schule/Kindergärten entnehmen!</u> Die Leihausrüstung wird zur Verfügung gestellt, bitte aber angeben ob Rechts- oder Linkshänder! Bei Starkregen würde der Event entfallen.</p>	<p>6,-€</p>	<p>Thomas Reichenwallner</p>
<p>Do. 5. August Uhrzeit: 10:30 – 12:00 Vorschule, 1. und 2. Klasse</p> <p>Treffpunkt/ Abholen: Bajuwarenring 27</p> <p>max. 8 Teilnehmer</p>	<p>Kinder-Yoga / Basteln mit Birgit Komm mit auf eine spannende und fantasievolle Reise in die Yoga Welt! Wir bewegen und entspannen uns, singen, tanzen und basteln. Du brauchst: bequeme Kleidung, (Yoga-)Matte, kleines Kissen, Getränk und wenn Du magst ein Kuschtier</p>	<p>4,-€</p>	<p>Birgit Neuhaus</p> <p>0176 / 61660313</p> <p>birgit@yoga-hohenkammer.de</p>
<p>Sa. 07. August Uhrzeit: 09:00 – 13:00 ab 1. Klasse</p> <p>Treffpunkt/ Abholen: Lucky Horse Ranch</p> <p>max. 12 Teilnehmer</p>	<p>Ein Abenteuertag mit Pferden. Es wird spannend. Wichtig: Wetterfeste Kleidung, Regenjacke/Hose, wenn nötig, Reit- oder Radhelm, feste Schuhe oder Stiefel, die sich zum Reiten eignen. (keine Sandalen). Sonnenschutz. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Rucksack mit Wechselkleidung nicht vergessen.</p>	<p>10,-€</p>	<p>Gisela Dinauer</p> <p>08137 / 37 72 0163 / 922 61 60</p> <p>Lucky Horse Ranch</p>
<p>Sa. 07. August Uhrzeit: 12:30 – 16:00</p> <p>ab 6 Jahren</p> <p>Treffpunkt/Abholen: Grundschule Hohenkammer</p> <p>max. 18 Teilnehmer</p>	<p>Kiddyskate II.: Skateboarden für Anfänger und Fortgeschrittene! Chris Rieger, der Chefskater der Skatehalle PAF, zeigt Euch wie es geht. Mit ihm lernst Ihr die ersten Moves und Tricks. Wer hat, bringst sein eigenes Board, Schützer(auch die vom Inline-Skaten) und HELM! (auch Fahrradhelm geht!) mit. Leihmaterial steht in begrenzter Anzahl zu Verfügung. Getränk und kleinen Snack nicht vergessen! Wer beide Kurse bucht, zahlt nur 30€!!!</p>	<p>20,-€</p>	<p>Chris Rieger</p> <p>0160 / 97 33 5000</p> <p>Wide Wood widewood.de</p>

Ferienprogramm Hohenkammer 2021

<p>So. 08. August Uhrzeit: 10:00 – ca.12:00 ab 6 Jahren Treffpunkt/ Abholen: Am Rewe Parkplatz max. 15 Teilnehmer</p>	<p>Inliner Kurs Tricks und Tipps zum Skaten mit Dawid. Mitbringen: für alle Skater ganz wichtig, Helm, Schoner für Knie-Ellenbogen- und Handgelenke. Getränk.</p>	<p>2,-€</p>	<p>Dawid Wojtyna 0178/ 144 13 77</p>
<p>Di. 10. August Uhrzeit: 08:20 – ca. 12:45 ab Grundschulalter Treffpunkt/Abholen: Grundschule Hohenkammer max. 18 Teilnehmer</p>	<p>Der Wald und seine Bewohner – Entdecken! Wir fahren mit dem Bus nach Freising. Dort erwartet uns: Eine Führung mit dem Waldpädagogen Mathias Haunstetter. Die Kinder lernen spielerisch mehr über das Leben im Wald. Welche Tiere sind hier Zuhause? Warum ist der Wald für so viele Lebewesen ein Zuhause? Welche Sinne setzen Tiere ein, um dort zu überleben? Nach der Führung machen wir noch gemeinsam Brotzeit. Bringt bitte Wetterfeste Kleidung, trittsichere Schuhe, Sonnenschutz, Brotzeit und etwas zu trinken mit.</p>	<p>20,-€</p>	<p>Mathias Haunstetter 0151/65111460 mathias-hau@gmx.de</p>
<p>Di. 10. August Treffpunkt: 15:00 Uhr am Schulhof / Eingang Sportheim Show: 18:00 Uhr im Schulhof ab 8 Jahren max. 10 Haushalte</p>	<p>Bühne frei - Stand-Up Show für eure Eltern! Jeder von euch kann Dinge super gut. Vielleicht könnt ihr mit dem Fußball jonglieren, eine tolle Geschichte oder Witze erzählen, ein Lied singen oder spielen, einen Handstand machen, auf einem Seil balancieren, euch verkleiden und jemanden nachmachen, vielleicht seid ihr Meister im Zielwerfen oder könnt super schnell Rechenaufgaben lösen. Bestimmt fallen euch noch viele andere Sachen ein. Aus all dem, was ihr super könnt, bereiten wir zusammen mit euch eine Vorstellung für eure Eltern vor! Ihr seid die Künstler! Lasst uns zusammen ein Konzertprogramm planen, uns Ansagen ausdenken, Eintrittskarten basteln, eine Bühne aufbauen und schmücken, Stühle aufstellen und alles, was dazu gehört, vorbereiten. Im Anschluss daran zeigen wir euren Eltern, Geschwistern und Opa/Oma, was ihr so alles auf dem Kasten habt! Mitbringen: Utensilien, die ihr für euren Auftritt braucht</p>	<p>3,00 €</p>	<p>Richard Mottinger 08137/ 808703 Blasmusik Hohenkammer</p>
<p>Do. 12. August Uhrzeit: 10:30 – 12:00 ab 5. Klasse Treffpunkt/ Abholen: Bajuwarenring 27 max. 8 Teilnehmer</p>	<p>Kinder-Yoga Komm mit auf eine spannende und fantasievolle Reise in die Yoga Welt! Wir bewegen und entspannen uns, singen, tanzen und basteln. Du brauchst: bequeme Kleidung, (Yoga-)Matte, kleines Kissen, Getränk und wenn Du magst ein Kuscheltier.</p>	<p>4,-€</p>	<p>Birgit Neuhaus 0176 / 61660313 birgit@yoga-hohenkammer.de</p>
<p>Fr. 13. August Uhrzeit: 15:00 – 16:00 ab 6 Jahre Treffpunkt/ Abholen: Bücherei max. 10 Teilnehmer</p>	<p>Bilderbuch-Kino Bitte Stifte und Schere mitbringen.</p>	<p>keine</p>	<p>Waltraud Hanrieder 08137 / 5450 Gemeindebücherei St. Johannes</p>

Ferienprogramm Hohenkammer 2021

<p>Fr. 13. August Uhrzeit: 20:00 – ca. 22:00 ab 8 Jahre</p> <p>Treffpunkt/ Abholen: Schloss Hohenkammer</p> <p>max. 15 Teilnehmer</p>	<p>Nachtwanderung mit den Feuerwehren Hohenkammer und Schlipps</p> <p>Es geht quer durch Wiese und Wald, Feld und Flur. Feste Schuhe, warme Jacken, evtl. Warnwesten und Taschenlampen mitbringen.</p>	<p>keine</p>	<p>FFW Hohenkammer Fritz Luginger 0172 / 89 19 931</p> <p>FFW Schlipps Jürgen Geier 08166 / 3602</p>
<p>So. 15. August Uhrzeit: 10:00 – 16:00 ab 10 Jahren</p> <p>Treffpunkt/ Abholen: Johanniter Allershausen Schroblacher Str. 3</p> <p>max. 7 Teilnehmer</p>	<p>Die Johanniter Erste Hilfe Kurs für Kinder mit Fahrzeug Besichtigung und einer Überraschung.</p> <p>Fürs leibliche Wohl wird gesorgt. Findet auch bei schlechtem Wetter statt!</p>	<p>keine</p>	<p>Leon Holmhey</p> <p>Leon.Holmhey@johanniter.de</p>
<p>Mo. 16. August Uhrzeit: 10:00 – 12:00 6 – 7 Jahre</p> <p>Treffpunkt/Abholen: Gemeindestadl</p> <p>max. 15 Teilnehmer</p>	<p>„Die Bremer Stadtmusikanten“ I.</p> <p>Acrylmalerei zum Märchen die Bremer Stadtmusikanten</p> <p>Bitte mitbringen: Malkittel und etwas zu trinken</p>	<p>keine</p>	<p>Maria Sailer</p> <p>01520 / 49 56 200</p> <p>Treffpunkt Kultur</p>
<p>Mo. 16. August Uhrzeit: 14:00 – 16:30 8 – 13 Jahre</p> <p>Treffpunkt/Abholen: Gemeindestadl</p> <p>max. 15 Teilnehmer</p>	<p>„Die Bremer Stadtmusikanten“ II.</p> <p>Acrylmalerei zum Märchen die Bremer Stadtmusikanten</p> <p>Bitte mitbringen: Malkittel und etwas zu trinken</p>	<p>keine</p>	<p>Maria Sailer</p> <p>01520 / 49 56 200</p> <p>Treffpunkt Kultur</p>
<p>Di. 17. August Uhrzeit 09:30 – ca. 13:00 ab 7 Jahren</p> <p>Treffpunkt: Gemeindestadl Abholen: Spielplatz Botzau</p> <p>max. 15 Teilnehmer</p>	<p>MTB-Tour für Kids</p> <p>Wir biken mit Euch durch die Wälder um Hohenkammer. Ihr braucht: verkehrssicheres und geländetaugliches MTB o. Trekking-Rad. Helmpflicht! Evtl. Fahrradhandschuhe, Trinkflasche mitbringen.</p>	<p>5,-€</p>	<p>Fam. Wojtyna</p> <p>0178/ 144 13 77</p>
<p>Di. 17. August Uhrzeit: 19:15 – ca. 23:30 ab 5. Klasse</p> <p>Treffpunkt/Abholen: Grundschule Hohenkammer</p> <p>max. 12 Teilnehmer</p>	<p>Der Wald und seine Bewohner bei Nacht Eine Führung mit dem Waldpädagogen Mathias Haunstetter. Im Wald war jedes Kind schon mal. Doch auch schon in der Nacht? Wenn die Sonne untergeht, erwacht der Wald zum Leben. Die Teilnehmenden tauchen mit in die tierische Wald Welt bei Nacht ein und lernen mehr über Orientierung und Fähigkeiten sich bei Dunkelheit sicher zu bewegen... und treffen dabei auf so manchen mystischen Bewohner. Wetterfeste Kleidung und trittsichere Schuhe!</p>	<p>25,-€</p>	<p>Mathias Haunstetter</p> <p>0151/65111460</p> <p>mathias-hau@gmx.de</p>
<p>Do. 19. August Uhrzeit: 10:30 – 12:00 3. u. 4. Klasse</p> <p>Treffpunkt/ Abholen: Bajuwarenring 27</p> <p>max. 8 Teilnehmer</p>	<p>Kinder-Yoga Komm mit auf eine spannende und fantasievolle Reise in die Yoga Welt! Wir bewegen und entspannen uns, singen, tanzen und basteln. Du brauchst: bequeme Kleidung, (Yoga-)Matte, kleines Kissen, Getränk und wenn Du magst ein Kuscheltier</p>	<p>4,-€</p>	<p>Birgit Neuhaus</p> <p>0176 / 61660313</p> <p>birgit@yoga-hohenkammer.de</p>

Ferienprogramm Hohenkammer 2021

<p>Mi. 25. August Uhrzeit: 11:00 – ca.13:00 auch bei leichtem Regen!</p> <p>ab 10 Jahre</p> <p>Treffpunkt/ Abholen: Am ehemaligen Nikolaushaus im Wald</p> <p>max. 10 Teilnehmer</p>	<p>Bogenschießen Kurs für Einsteiger Sei dabei, wenn wir am Einschussplatz im Bogenpark mit Langbögen auf Schießscheiben und vor allem auf „vegane“ 3D-Gummitiere schießen. Ihr werdet Meister-Bogenschützen sein. Zuerst lernen wir den Umgang mit Pfeil & Bogen und dann geht´s auch schon los. Urkunden sind inbegriffen.</p> <p>Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk. Getränk. <i>Für die Eltern separat „Entspannen beim Waldbaden“. Waldbaden pro Person 39,-€ inkl. Getränke, Geschenk und Überraschung.</i></p>	<p>Bogenschießen</p> <p>29,00€</p> <p>direkt im Bogenpark bezahlen</p>	<p>Andy Müller</p> <p>01522 / 25 77 479</p> <p>Claudia Müller</p> <p>0171 / 323 11 03</p> <p>Bogenpark Hohenkammer</p>
<p>Do. 26. August Uhrzeit: 11:00 – ca.13:00 auch bei leichtem Regen!</p> <p>ab 10 Jahre</p> <p>Treffpunkt/ Abholen: Am ehemaligen Nikolaushaus im Wald</p> <p>max. 10 Teilnehmer</p>	<p>Bogenschießen Kurs für Fortgeschrittene (mit Urkunde aus dem Vorjahr oder vom Vortag!) Heute geht es auf den Parcours!! Sei dabei, wenn wir mit entsprechender Bogenausrüstung auf dem großen Parcours auf „vegane“ 3D-Gummitiere in freier Wildbahn schießen (nur in Begleitung von Erwachsenen).</p> <p>Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Getränk. <i>Für die Eltern separat „Entspannen beim Waldbaden“. Waldbaden pro Person 39,-€ inkl. Geschenk und Überraschung.</i></p>	<p>Bogenschießen</p> <p>11,00€</p> <p>zzgl 8,-€ Pfeilverlust/-bruch</p> <p>direkt im Bogenpark bezahlen</p>	<p>Andy Müller</p> <p>01522 / 25 77 479</p> <p>Claudia Müller</p> <p>0171 / 323 11 03</p> <p>Bogenpark Hohenkammer</p>
<p>Sa. 28. August Uhrzeit: 14:00 – 17:30 ab 7 Jahre</p> <p>Treffpunkt: Eierautomat in Untermarbach</p> <p>max. 10 Teilnehmer</p>	<p>Spielwanderung mit dem Mädchenverein Lasst Euch überraschen :-) Bitte festes Schuhwerk und an den Sonnenschutz denken! Entfällt bei schlechtem Wetter!</p>	<p>keine</p>	<p>Barbara Wolf</p> <p>Mädchenverein Hohenkammer</p>
<p>Do. 02. September Uhrzeit 13:30 – 17:00 ab 6 Jahren</p> <p>Treffpunkt/ Abholen: Gemeindestadt</p> <p>max. 15 Teilnehmer</p>	<p>„On Tour“ mit den Bürgermeistern und Gemeinderäten Lasst euch überraschen ☺ Bitte festes Schuhwerk und an den Sonnenschutz denken!</p>	<p>keine</p>	<p>Gemeinde Hohenkammer</p>
<p>Fr. 03. September Uhrzeit: 14:00 – 16:30 ab Schulalter</p> <p>Treffpunkt/ Abholen: Sportplatz</p> <p>max. 25 Teilnehmer</p>	<p>Sportlicher Nachmittag Spiel ohne Grenzen der unterschiedlichen Abteilungen des Sportvereins. Nach dem anstrengenden Sportnachmittag wird für das leibliche Wohl gesorgt. Bitte sportliche Kleidung Schuhe anziehen. Sonnenschutz nicht vergessen.</p>	<p>5,-€</p>	<p>Nicole Maritz</p> <p>08137/ 65 99 068</p> <p>SVH</p>

Infos zur Anmeldung

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen findet heuer wieder persönlich **am Gemeindestadt** statt: **am Samstag, den 10.07.2021 von 14:00 bis 16:00 Uhr.**

Die Anmeldung muss von einem Erziehungsberechtigten erfolgen und ist verbindlich. Gleichzeitig ist bei der Anmeldung der jeweilige Beitrag für die Veranstaltung in **bar** zu bezahlen.

Alle späteren Anmeldungen (bis ca. 4 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung) werden nur in der Gemeinde (Rathaus) entgegengenommen.

Bedenken Sie bitte, dass die Veranstaltungen eine begrenzte Teilnehmerzahl aufweisen. Falls Sie absagen müssen, informieren Sie die Gemeinde darüber.

Es wird bei einer Absage später als drei Tage vor der Veranstaltung keine Rückerstattung der zuvor bezahlten Gebühren geben.

Das Ferienprogramm wird in der Grundschule an alle Schüler verteilt und es liegt in den beiden Kindergärten aus.

Wenn Sie Fragen zum Ferienprogramm haben, können Sie sich gerne an Dawid Wojtyna **Tel. 0178 – 144 13 77** wenden.

Was unsere Jüngsten betrifft

Sommer im Haus des Kindes



Endlich ist der Sommer auch bei uns in Hohenkammer angekommen und alle Kinder vom Haus des Kindes freuen sich über warme Tage im Garten, bei denen das ein oder andere mal sicher noch das Platschbecken, der Rasensprenkler oder die Wasserpumpe großen Anklang finden wird.

Es ist aber auch schön langsam die Zeit des Jahres-Endspurt.

Nachdem dieses Jahr wieder alles andere als „normal“ verlief, freuen wir uns in den letzten Wochen, doch noch einen einigermaßen normalen Alltag mit den Kindern erleben zu können. Jede Gruppe setzt sich in dieser Zeit nochmals ein Schwerpunktthema, dass mit

allen Kindern gestaltet wird, aber auch die herbeigesehnte Zeit des Spielens mit Freunden, nicht zu kurz kommt.

Vor allem unsere Vorschulkinder haben noch einiges zu tun in den letzten Wochen. Einige wichtige Projekte wie z. B. das Zahlenland oder Schultüten basteln stehen noch in den Startlöchern und lassen die Wochen sicher wie im Flug vergehen. Wir wünschen unseren „Großen“ bereits jetzt viel Spaß in der Schule und einen guten Corona-freien Start in eine spannende Zeit.

*Das Team vom
Haus des Kindes*





Der Pfarrkindergarten berichtet



Die Kinder aus dem Pfarrkindergarten können derzeit das Wachsen von Obststräuchern beobachten und bald ihrer Lieblingsbeschäftigung, dem Ernten, nachgehen. Der Elternbeirat spendete der Einrichtung zur Freude der Kinder Johannisbeer- und Heidelbeersträucher.

Bedanken möchte sich das Team auch bei Schreiner Willi Schuhmann, der etliche Tischbeine des Kindergartens verlängerte und verschönerte.

Ebenso gebührt Familie Stöger großer Dank, die der Einrichtung einen Geldbetrag spendete, von dem Bilderbücher angeschafft werden konnten.

Eine weniger erfreuliche Nachricht gibt es leider auch: Monika Franken, die viele Jahre als Erzieherin und Gruppenleiterin in der Bärengruppe tätig war, verlässt zum Beginn der Sommer-

ferien den Kindergarten. Sie möchte sich beruflich in der Waldorfpädagogik weiterentwickeln.

Monika hat viele kleine Bärenkinder besonders in der Eingewöhnungsphase liebevoll begleitet und ihnen den Start in den Kindergarten sehr erleichtert. Wir bedauern ihren Weggang sehr und wünschen ihr von Herzen alles, alles Gute.

Nun hofft das Kindergarten-Team auf weitere Normalität in den kommenden Wochen und freut sich auf die Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes am 25. Juni und auf den geplanten Ausflug in die Plantage nach Freising am 1. Juli.

Das gesamte Team wünscht allen Kindern und Eltern eine schöne und fröhliche Sommerzeit!

Isabell Lindner, Elternbeirat



Aus der Schule geplaudert



Nach acht Jahren als Schulleitung an der Grundschule Hohenkammer verabschiede ich mich Ende Juli mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ich bin und war immer sehr, sehr gerne Schulleiterin hier in Hohenkammer. Besonders die persönliche Atmosphäre, das kollegiale Miteinander in der Schulfamilie, die gut ausgestattete Schule und natürlich nicht zuletzt alle Schulkinder und deren Eltern, habe ich immer sehr geschätzt. Unsere Schule ist für mich auch immer ein wenig wie eine Familie gewesen, da wir uns doch alle sehr gut kennen und somit auch sehr nahe sind. Nach so langer Zeit hatte ich tatsächlich ganz persönlich das Bedürfnis eine neue Herausforderung zu wagen. Ich wechselte an eine große Grundschule im Landkreis München, die ein ganz neues Schulkonzept incl. Schulhausneubau bekommt. Und wie Sie vielleicht wissen, ist etwas Neues, Innovatives zu beginnen, etwas, was ich sehr gerne begleite.

Abschied

Das bedeutet, dass ich noch bis Ende Juli in Hohenkammer tätig sein werde. Glücklicherweise ist inzwischen von der Regierung eine Nachfolgerin ernannt worden, so dass ich „meine“ Schule in gute Hände übergeben kann. An dieser Stelle möchte ich mich schon einmal beim Sachaufwandsträger der Gemeinde Hohenkammer, dabei besonders bei Herrn Bürgermeister Berti und seinem langjährigen Vorgänger Herrn Stegmair, mit dem ich viele Jahre konstruktiv zusammengearbeitet habe, bedanken. Ich hoffe, dass ich diesen Dank auch noch persönlich in einem geeigneten Rahmen ausdrücken kann. Mein Dank gilt aber natürlich auch allen Menschen und Einrichtungen, mit denen ich in diesen acht Jahren vertrauensvoll und förderlich zusammenarbeiten konnte. Danke, dass ich ein Teil der Schulfamilie Hohenkammer sein durfte. Elke Fannasch



Jugendtreff

Endlich war es nun so weit:

Der Jugendtreff konnte nach dem Sinken der Inzidenzwerte am 28. Mai 2021 mit einem aktualisierten Hygiene-Konzept (Stand 21.05.2021) wieder öffnen.

Die Türen stehen nun wieder jeden Freitag und Samstag von 17.00 - 22.00 Uhr für alle Jugendlichen im Alter von 12 bis

18 Jahren offen, die Freude an gemeinsamen Aktionen haben wie: Kickern, Darten, Billiard spielen, ratschen, Musik hören sowie aktuelle Medienangebote wie FIFA, „Singstar“, etc. nutzen. Neu angeschafft wurden Spiele für den Außenbereich wie Badminton-Sets. Wir freuen uns auf Dein Kommen. Dein JUZ-Team

Aus dem Vereinsleben

Dein Verein braucht DICH

Wer kennt das nicht, die peinlichen Momente: Ein neuer Vorstand wird gesucht und Schweigen macht sich breit. Oft warten Vereine bis zum Schluss, um ein frei gewordenes Amt zu besetzen. Dabei könnte man durch gute Planung eine derartige Verlegenheit vermeiden.

Nachfolge finden

Wer sich rechtzeitig über die Nachfolge Gedanken macht, hat die besseren Karten. Wie sollte man vorgehen? Tatsache ist: Die meisten Vorstände werden durch persönliche Ansprache gewonnen. Das kann aber auch dazu führen, nur die „üblichen Verdächtigen“ im Blick zu haben. Man sollte also zunächst Kriterien aufstellen, ohne gleich an bestimmte Personen zu denken.

- Welche Aufgaben sind zu bewältigen?
- Welche Persönlichkeit mit welchen Kompetenzen wird gesucht?
- Wen oder was soll diese Person repräsentieren? Soll sie zum Beispiel aus einer besonderen Abteilung des Vereins kommen?

Diese Fragen könnte beispielsweise eine Findungskommission stellen, die sich rechtzeitig vor der angesetzten Wahl zusammenfinden sollte.

Aber es geht nicht nur um einzelne Posten, sondern auch um die richtige

Mischung in einem Gremium. Sucht man einen Menschen, der alles in der Hand hält? Oder lieber doch ein breit aufgestelltes Team mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Persönlichkeiten? In vielen Vereinen, in denen langjährige hochengagierte Vorstände am Ruder sind, fühlen sich potenzielle Nachfolger schon deswegen überfordert, weil sie in derart große Fußstapfen nicht hineinpassen wollen. Vielleicht ist es sinnvoller, kleinere Aufgabenbereiche zu definieren, um Menschen, die willens sind, nicht zu überfordern.

Darüber hinaus sollte man an neue Zielgruppen denken: Frauen oder Menschen mit Migrationshintergrund sind in Verantwortungspositionen von Vereinen unterrepräsentiert. Wer sie, auch als Mitglieder oder Engagierte, auf allen Ebenen gewinnen will, muss sie auch auf der Leitungsebene einbeziehen.

Schließlich sollten Vereine den Nachwuchs früh in Verantwortung einbinden. Man könnte dafür viele kleine Verantwortungspakete schnüren, die je nach Altersstufe übernommen werden können. So lernen junge Menschen ohne Überforderung, Verantwortung zu übernehmen.

Aus dem Vereinswiki



Weil Heimat
Gemeinschaft
braucht!





Besuch bei der Feuerwehr Schlipps

Am 19.06.2021 war eine Gruppe der OBA
(Offene Behinderten Arbeit der Lebenshilfe Freising)
zu Gast bei der Feuerwehr Schlipps



Unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneauflagen durften die jungen Erwachsenen die Aufgaben einer Freiwilligen Feuerwehr kennenlernen.

Begonnen wurde mit der Führung durch das Feuerwehrhaus und der ersten Station: der Ausrüstung eines Feuerwehrers. Wer mochte durfte sich in einen Feuerwehrmann/eine -feuerwehrfrau verwandeln und in die Schutzausrüstung schlüpfen.

Danach folgte eine Erklärung des Feuerwehrautos mit allen Gerätschaften die die Feuerwehr Schlipps für Ihre Einsätze dabei hat.

Und schon wartete auch der erste Einsatz für die Besucher: In einer Feuererschale wurde ein Feuer entfacht, das durch die OBA'ler gelöscht werden musste. Unter Einsatz der Kübelspritze konnte das Feuer schnell gelöscht werden.



Da für größere Flammen die Kübelspritze im Ernstfall nicht ausreicht, wurde der Aufbau einer laufenden Wasserversorgung geübt. Aus der angrenzend verlaufenden Glonn wurde, mit Hilfe einer zuvor durch die Teilnehmer selbst errichteten Saugleitung, Wasser angesaugt.

Richtige Feuerwehrler brauchen allerdings auch Kraft, dafür wurde durch Kaffee und Kuchen gesorgt, bevor dann eine Einsatzfahrt mit Blaulicht im Feuerwehrauto auf dem Programm stand.

Beim abschließenden Grillen konnten unsere Gäste noch alle ihre Fragen stellen und gaben uns tolle Rückmeldungen über den sehr gelungenen Nachmittag.

Die Feuerwehr Schlipps hat sich sehr über den Besuch gefreut.



Wenn wir auch das Interesse von Nachwuchsfeuerwehlern geweckt haben: Die Feuerwehr Schlipps hat eine Jugendgruppe für alle über 12 Jahre, die zur Feuerwehr gehen möchten. Wenn du Lust hast, melde dich gerne beim Kommandanten Jürgen Geier. Dort erfährst du auch, wann sich die Jugendgruppe das nächste Mal zur Übung trifft. Wir freuen uns auf dich!



MEMENTO VITAE

Nach vielen Monaten ohne Theater und Konzerte, ohne lauten Applaus oder gemeinsames Staunen, ohne faszinierende Museumsbesuche und dafür mit düsterer Stimmung in der Kulturbranche, haben sich Maria Sailer und Tanja Zehetmaier überlegt, wie sie wieder „künstlerische Lebensfreu-

de“ in den Alltag zurückbringen können. Der Gedanke an eine Ausstellung stand schon lange im Raum, die Werkmappen der beiden Kunstpädagoginnen waren voll und der Treffpunkt Kultur voller Tatendrang. Bürgermeister Berti gab gleich seine Empfehlung an den Gemeinderat und die Planung für

eine Ausstellung im Gemeindestadl Hohenkammer konnte beginnen.

Auch ein Thema war schnell gefunden: MEMENTO VITAE. Vitae, also Leben, nicht die Vergänglichkeit sollte hier im Fokus stehen. Es geht darum, das Leben in seiner ganzen Fülle anzunehmen, auszukosten und zu leben. Es ist wichtig diese lebensbejahende Grundhaltung immer aufrechtzuerhalten, ganz egal, mit welchen Ängsten man konfrontiert wird!

Neben den ausgestellten Werken (Malerei, Zeichnungen, Objekte) kann auch der Entstehungsprozess beobachtet werden, wenn die

MEMENTO VITAE

Zeichnungen & Gemälde von Maria Sailer Tanja Zehetmaier

13.08.21 - 15.08.21
Vernissage 13.08., 19 Uhr
Gemeindestadl Hohenkammer

Infos und Kursprogramm: Facebook unter „memento vitae“
Hygienekonzept: <http://treffpunkt-kultur.blogspot.com>

TREFFPUNKT *Kultur* e.V.

BesucherInnen beim Showmalen einer der Künstlerinnen über die Schulter schauen dürfen. Und natürlich kann man sich auch selber ausprobieren: Verschiedene Kurse laden dazu ein, neue Techniken auszuprobieren, egal ob es das erste Kunstwerk wird oder man schon länger künstlerisch tätig ist. Die Teilnahme an den Kursen sowie der Besuch der Ausstellung sind kostenlos. Alle Spenden kommen nach Abzug der Unkosten der „Initiative krebskranke Kinder München e. V.“ sowie den „Paten indischer Kinder e. V. Norddeutschland“ zugute.

Zur Ausstellungseröffnung mit musikalischer Umrahmung am Freitag, den 13.08. um 19 Uhr sowie zu den folgenden Ausstellungstagen am Samstag und Sonntag laden wir recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Das Programm finden Sie im Folgenden. Zu den Kursen melden Sie sich bitte über die E-Mailadresse memento-vitae@web.de an.

Sollten Fragen auftauchen, erreichen Sie uns unter der Nummer 0152-04 95 62 00 oder über den Treffpunkt Kultur.

Freitag, 13.08.

Ausstellungseröffnung

ab 19 Uhr Vernissage mit musikalischer Umrahmung und Sektempfang (Einlass ab 18 Uhr)

Samstag, 14.08.

Ausstellung und Kurse für Erwachsene und Jugendliche (ab 14 J.)

10 - 12 Uhr freies Gestalten (bitte mitbringen: Malkittel)

15 - 17 Uhr gegenständliches Zeichnen in der Natur
(bitte mitbringen: Buntstifte)

15 - 17 Uhr Landschaftsmalerei/Acrylmalerei
(bitte mitbringen: Malkittel, ggf. eigene Pinsel)

ab 19 Uhr Showmalen: Beobachten wie ein Kunstwerk entsteht

Sonntag, 15.08.

Ausstellung und Kurse für Erwachsene und Jugendliche (ab 14 J.)

10 - 12 Uhr Portrait/Zeichnung oder Malerei
(bitte mitbringen: Malkittel, Portraitfoto, Spiegel, Buntstifte, ggf. eigene Pinsel)

15 - 17 Uhr naturalistische Malerei mit Marmorimitation/Acrylmalerei (bitte mitbringen: Malkittel, ggf. eigene Pinsel)

Montag, 16.08.

Kurse für Kinder im Rahmen des Ferienprogramms
(Kurshinweise siehe Ferienprogramm)

Auch wenn uns Corona in der ersten Jahreshälfte fest im Griff hatte, so konnten wir doch heuer schon gemeinsam die Kreuzwegandacht, den Weltgebets-tag und die Maiandacht feiern. Wir sind dankbar, dass wenigstens diese schönen Gottesdienste möglich waren.

Jahrhundert der Mann Junias und die Apostelin Junia wurde über Jahrhunderte unsichtbar. Das änderte sich erst 2016, als in der neuen Einheitsübersetzung der Bibel wieder Junias in Junia umbenannt wurde.

Der Name Junia steht also für ein klas-sisches Frauenschicksal in einer immer noch von Männern dominierten katholi-schen und säkularen Welt.



Junia das neue Mitglieder-magazin

Wie vielen unserer Mitglieder sicher schon aufgefallen ist, gab es bei unserer Mitgliederzeitschrift, früher „Frau und Mutter“ eine

Namensänderung: seit Januar 2021 erscheint das Magazin unter dem neuen Namen „Junia“.

Dazu schreibt die kfd u.a. auf ihrer Internetseite: Junia ist das Magazin für Frauen, die sich in Kirche, Politik, Gesellschaft und der kfd engagieren, die sich für eine lebendige Kirche, für Spiritualität, Gleichstellung und Gleichberechtigung von Frauen einsetzen und denen Nachhaltigkeit und Umweltschutz am Herzen liegt. Der Name Junia für das Mitgliedermagazin ist bewusst gewählt. Junia war in der frühen Kirche eine Apostelin, die schon Paulus in seinem Römerbrief erwähnte. Doch aus der Frau Junia wurde im 13./14.

Terminvorschau:

Pilgerwanderung durch den Wald bei Riedhof am Sonntag, den 10. Juli 2021

Treffpunkt ist um 14:00 Uhr in Riedhof 8 am Hof von Sonja Mooseder/Wiesheu Die Wanderung wird etwa 1,5 bis 2 Stunden dauern. Bei Regen entfällt die Veranstaltung. Die aktuellen Hygieneregeln sind zu beachten. Falls erforderlich, Mundschutz und Getränke bitte selbst mitbringen.

Traditioneller Bittgang nach Haunstetten

am Sonntag, den 19. Sept. 2021

Treffpunkt: 12.30 Uhr in Untermarbach. Der Bittgang findet bei jeder Witterung statt. Um 13.30 Uhr beginnt beim Schützenheim Lausham der gemeinsame Kirchenzug. Die Andacht findet um 14.00 Uhr statt.

(für die kfd: Dr. Ulrike Schweinzer)

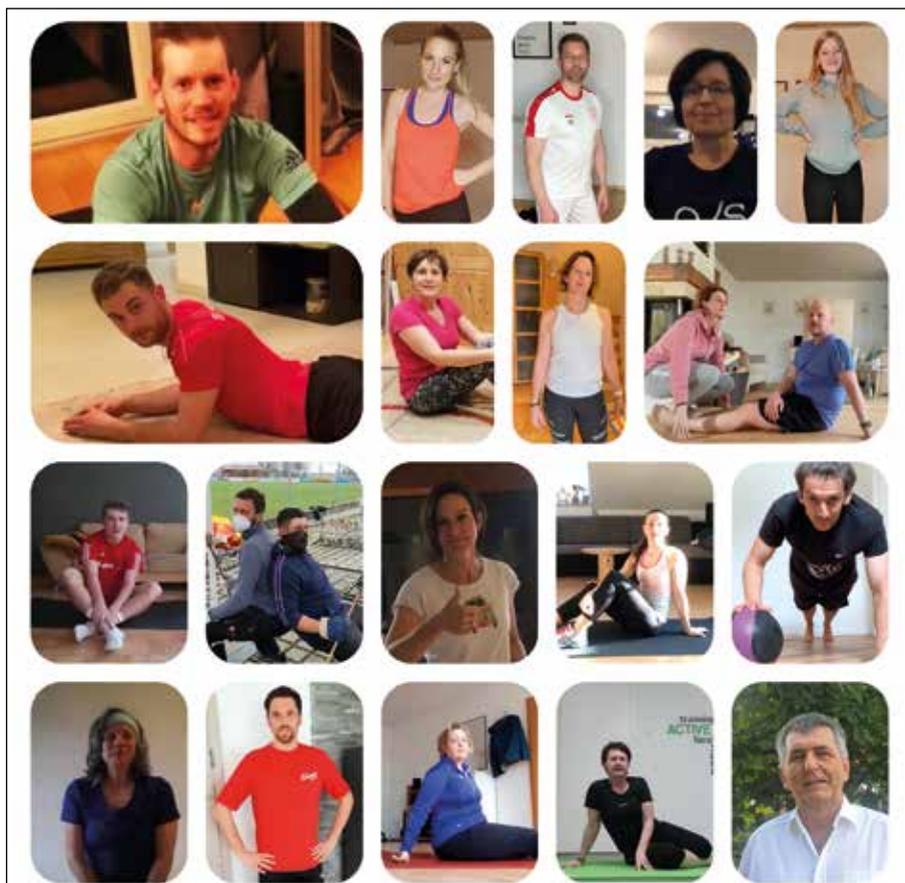
Der SVH - immer für Euch da!!



Liebe Mitglieder des Sportvereins, liebe Mitbürger!

Auch während der gesamten Lockdown Zeit ist der SVH immer präsent geblieben. Seit Beginn des Lockdowns im März 2020 waren wir online über „Sky-

pe“ oder „Zoom“ in den Wohnzimmern, Schlafzimmern, Hobbyräumen etc. unserer Teilnehmer! Zum einen mit den Online-Kursen „Body Fit Camp“ und „Zumba“ und seit diesem Jahr auch noch mit den „Fit & Beweglich Kursen“.



Fotos Collage Videos „Back-To-Sports-Wochen“

Wir waren aber auch mit unserer „Back-To-Sports-Wochen“-Aktion voll präsent! Hier haben sich Trainer und sportliche Mitglieder der verschiedenen Sparten des Vereins sportliche Übungen überlegt und diese per Video an die Mitglieder verschickt.

Auch auf den sozialen Medien wurden die Videos gepostet. Die Aktion blieb nicht unbemerkt, so dass andere Sportvereine in der Region unsere Videos geliked und teilweise sogar geteilt haben!

Wir als SVH sind sehr stolz auf diese Aktion und wollten so unseren Mitgliedern zeigen, dass wir immer noch da sind und Euch nicht vergessen haben! Wir bedanken uns hier auch nochmals von ganzem Herzen bei unseren Mitgliedern, die uns stets treu geblieben sind! Natürlich danken wir auch den Trainern und sonstigen Protagonisten für die tollen Videos und freuen uns jetzt auf die Präsenz-Kurse mit Euch!!

Sportliche Grüße und ein herzliches vergelt's Gott!

Nicole Maritz

ENDLICH – die SVH Fußball Jugend startet wieder!!



Sehnsüchtig erwartet wurde bei den Kleinsten der Trainingsstart nach der langen Corona bedingten Pause.

Hier kann von einem wahren „Run“ gesprochen werden. Im Moment kommen mehr als 40 Kinder zum „Bambini und F1/F2“ Training und jagen über den Fußballplatz verteilt dem Ball hinterher.

Was uns sehr freut, ist, dass die Kinder mit so viel Elan und Freude wieder am Training teilnehmen und ganz viele neue Kids hinzugekommen sind.

Bei den Älteren war es leider schon vor Corona etwas schwieriger genügend Kin-



der zu motivieren und für eine Mannschaft zu gewinnen. So sind bereits Spielgemeinschaften mit Kranzberg entstanden. Nach der langen Pause kommen aber auch hier inzwischen wieder ältere Jahrgänge ins Training. Wir würden uns den-

noch sehr freuen, wenn der ein oder andere Lust und Zeit hat und wieder durchstarten möchte.

Der offizielle Spielbetrieb wird wahrscheinlich erst nach den Sommerferien wieder starten, sofern die Corona Situation es zulässt. Bis dahin ist das ein oder andere Sommerturnier und Freundschaftsspiel in Aussicht. Für die neue Saison kommt es zu einer Neueinteilung der Jugend-



gruppen, die der bayrische Fußball Verband beschlossen hatte:

A-Junioren 2004 2005
B-Junioren 2006 2007

C-Junioren 2008 2009
D-Junioren 2010 2011
E-Junioren 2012 2013
F-Junioren 2014 2015
G-Junioren 2016

und jünger

Weitere interessierte Mädels und Jungs sind herzlich willkommen und dürfen am Anfang auch gerne für ein paar Schnuppertrainings vorbeikommen, Training der E-G Jugend ist jeden Dienstag von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr. Bei so vielen Kinder herrscht allerdings allmählich ein Mangel an Übungsleitern.

Wer sich angesprochen fühlt und Spaß & Freude hat, den Kindern den Start mit dem runden Ball zu ermöglichen, wendet sich bitte gerne an die derzeitigen Trainer.

Weitere Infos finden sich auch auf der Homepage des SVH.



ski
HOHENKAMMER
Club



Wir veranstalten wieder einen Radltag

Am **25. Juli 2021** geht's quer durch unseren Landkreis. Zum einen per Mountainbike mit etwa 55 km, die Rennradler starten früher für 85 km.

Los geht's am Sportheim, zur Mittagszeit treffen sich die beiden Gruppen zu einem Snack mit Getränken, erfrischt geht's dann zurück nach Hohenkammer. Wir freuen uns auf alle ambitionierten Sportler. Nähere Infos folgen.

Bei Interesse bitte bei Heidi Wernoth anmelden unter 01520/8 75 79 42.

Nachruf Jakob Einertshofer

Die Skiabteilung des SV-Hohenkammer trauert um seinen 1. Vorstand Jakob Einertshofer, der am 11. April 2021 im Alter von 86 verstorben ist.

Als im Juli 1970 das großartige 100-jährige Vereinsjubiläum der Frw. Feuerwehr Hohenkammer zu Ende ging, haben sich in gemütlicher Runde 2 begeisterte Skifahrer in die Hand versprochen zu versuchen, einen Skiclub zu gründen. Am 25. September 1970 kamen dann auf die Einladung von Jakob Einertshofer und Karl Strauß 25 interessierte Skifahrer im Gasthaus „Zum Asam“ zusammen um den Skiclub als Unterabteilung des SV-Hohenkammer zu gründen. Jakob Einertshofer der diese Versammlung leitete, wurde dann gleich zum 1. Vorstand gewählt. Zu den ursprünglich gesteckten Zielen wie Skilauf als Breitensport, Nachwuchspflege, Skigymnastik, Vereinsmeisterschaften und Landkreisvergleichsrennen sowie die Pflege der Geselligkeit innerhalb des Gesamtvereins, kamen im Laufe der Zeit zur Überbrückung der Sommermonate noch Radltouren, Laufftreff und Triathlonwettbewerbe hinzu. Unserem höchsten Gut, dem Nachwuchs galt Jakob Einertshofer seine größte Aufmerksamkeit. Mehr als ein Dutzend eigene Skilehrer und Übungsleiter betreuten in Zwergerlkursen und Jugendlagern unsere Kinder und Jugendlichen. Das ganze Pensum konnte aber nur bewältigt werden, weil es Jakob verstanden hatte, eine äußerst schlagkräftige Mannschaft von Schil Lehrern, Übungsleitern und Mitgliedern in der Vorstandschaft an die Skiabteilung zu binden!



Im Herbst 1995 wurde er vom Sportverein Hohenkammer zum Ehrenmitglied ernannt. 1996 übergab Jakob nach 26 Jahren, aus gesundheitlichen Gründen, sein Amt als Vorstand an Ferdl Rottmair sen. weiter. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Skiabteilung 516 Mitglieder. Für seine gigantische Leistung über all die Jahre wurde ihm herzlichst gedankt. Wo es ging stand er auch weiterhin noch mit Rat und Tat zur Seite.

Nun stehen wir vor der traurigen Tatsache, Jakob Einertshofer, dieser so großartige Mensch, ist nun für immer von uns gegangen, aber die Erinnerung wird bleiben, sie gibt uns Trost und Kraft, die Erinnerung ist unsterblich!

*Die Skiabteilung des SV-Hohenkammer
Gez. Karl Strauß*

Neues von der Nachbarschaftshilfe



Es gab einiges zu tun – trotz Lockdown

In der Karwoche bekamen wir die beunruhigende Nachricht – und man konnte es auch in der Tagespresse lesen – in unserem Aylsbewerberheim war ein Coronafall aufgetreten. Daraufhin mussten 39 Personen, davon 16 Kinder für knapp 2 Wochen in Quarantäne. Der Metallzaun, der um die Häuser gezogen wurde, war von zwei Security Mitarbeitern rund um die Uhr bewacht. „Für die Versorgung der BewohnerInnen ist voll gesorgt“ so die Aussage des Landratsamtes - die verantwortliche Behörde.

Selbstverständlich war die Isolierung notwendig, die Durchführung allerdings war verheerend und mehr als mangelhaft. Wären nicht ehrenamtliche Helferinnen tätig geworden, hätten die Menschen sogar hungern müssen (z. B. gab es kein bzw. später nur sehr wenig Brot, keine Milch oder Obst wurde gebracht). Nicht zu reden vom Fehlen jeglicher Betreuung und den mangelnden Coronaschutzmaßnahmen für die 38 gesunden Personen.

Intervention durch uns bei den Verantwortlichen bis hin zum Landrat und der Integrationsbeauftragten der Staats-



regierung brachte zwar Bestätigung unserer Einschätzung, aber wenig Abhilfe. Letztlich wurden/werden die Probleme immer von einem zum anderen geschoben. Schließlich landen die Schwierigkeiten dann wieder bei den ehrenamtlichen Helfern, die weder die Kompetenz noch die Möglichkeit haben etwas zu verändern. Und um es einmal ganz deutlich zu sagen: unsere Aufgabe ist es schlicht und ergreifend auch nicht! Seit 2015 und der Ankunft der Asylbewerber ergeben sich in der Zusammenarbeit mit unserem Landratsamt immer wieder die gleichen bzw. ähnlich gelagerten Probleme. Wen wundert es, dass viele von uns müde geworden sind und aufgeben. Leider. Dieses Osterfest wird uns in Erinnerung bleiben.

Wir waren in Kontakt – soweit Corona es zuließ...

Ein recht schwieriges erstes Halbjahr 2021 haben wir nun schon hinter uns gebracht. Da keine Treffen möglich waren, blieb uns – außer natürlich verschiedenen Einzelbetreuungen - nur unsere „**Post für Sie**“.

Seit letzten Oktober schrieben wir 18 Mal an unsere NachbarInnen und die knapp 100 Exemplare pro Briefe wurden verteilt bzw. in der Kirche ausgelegt. Eigentlich waren die Schreiben als Unterstützung im Lockdown gedacht. Der ist jetzt vorbei, aber wir haben beschlossen das Jahr voll zu machen. Und so geht's weiter bis einschließlich September. Hoffen wir, dass wir dann nicht wieder in einen Lockdown gehen müssen.

... und wollen wieder persönlich mit Ihnen in Kontakt kommen.

Spielen, Stricken oder einfach nur ein bisserl Ratschen:

Alle Welt spricht von Lockerungen und wir freuen uns natürlich sehr darüber, trotzdem ist es nicht vorbei und es heißt vorsichtig sein.

Deshalb beginnen wir mit unserem **Strick- und Spiele-Nachmittag** erst einmal im schattigen Garten der Sportgaststätte Hohenkammer. Dort können wir Abstand halten und sind zudem im Freien.

Bei schlechtem Wetter können wir auch ins Innere wechseln, da hier ausreichend Abstand möglich ist.

Der Wirt Fred Kopp macht das möglich und wir sagen ein herzliches Vergelts Gott dafür.

Die ersten Termine :

Donnerstag, 01. Juli 2021 und 15. Juli 201

um 14.00 Uhr, in der Sportgaststätte Hohenkammer

Alle, die einen vergnüglichen Nachmittag erleben möchten, sind herzlich eingeladen.

Falls ein Fahrdienst erforderlich ist, bitte melden.

Unser Wirtshaussingen

Auch hier sind wir am Organisieren. Das ist allerdings noch sehr kompliziert bzgl. der Vorgaben und so dauert es noch ein wenig. Und auch hier werden wir erst einmal ins Freie gehen – der Sommer macht es möglich. Aber trotzdem bitten wir noch um Geduld.

Babysitter-Kurs

Sobald möglich, planen wir wieder einen Babysittenskurs für Jugendliche und zwar im kommenden Herbst (Okt./Nov.).

Auch hier die Bitte:

Wer Interesse hat melden und zwar bei Frau Neumeier.

Der Nächste Advent kommt bestimmt

Wenn es auch noch ein wenig hin ist – in einem halben Jahr haben wir schon wieder Advent und es braucht planen. Nun die Frage an die Bürgerinnen und Bürger:

Immer vorausgesetzt die Coronalage lässt es zu, wäre wieder ein Adventskalender möglich.

- wird ein Adventskalender in der üblichen Form gewünscht und wer macht mit?
- oder wieder einen „Advent auf der Wies“ mit Videos – wie heuer
- oder „Advent auf der Wies“, aber ergänzt durch verschiedene Türchen, ggf. keine 24 sondern weniger.

Ich würde mich um eine Rückmeldung freuen und zwar an

brigitte.geisenhofer@gmx.de, info@hohenkammer.de oder Festnetz: 08166/995757

Wir freuen uns über Unterstützung

Die NBH Hohenkammer ist im 9. Jahr ihres Bestehens, die Zeit vergeht und wir würden uns sehr freuen neue Mitglieder in unserem Kreis begrüßen zu dürfen. Denn es gilt natürlich auch an die Zukunft zu denken.

Wer Interesse hat, schauen Sie auf unsere Homepage

www.nbh-hohenkammer.de oder sprechen Sie uns einfach an, damit wir Ihnen persönlich unsere Aufgaben, Einsätze usw. Beschreiben können.

Angela Neumeier	08137/ 93 97 38
Erika Matz	08137/ 9 20 41
Brigitte Geisenhofer	0 81 66/ 99 57 57
Claus Kreitmeier	0 81 37/ 21 07

Abschließend ein „herzliches Vergelt's Gott und Dankeschön“

...allen die uns unterstützen mit Ihrer Hilfe und/oder mit Sach- und Geldspenden.

Diesmal sei ganz besonders gedankt den Inhabern der „Kranichapotheke“ Allershausen – Herrn und Frau Otto. Sie sind immer bereit zu helfen, wenn wir Fragen haben oder etwas benötigen.

Diesmal haben Sie uns sofort spontan und großzügig beraten und Materialien gespendet, um die Verbreitung des Virus im Asylbewerberheim während der Quarantäne zu verhindern. Ganz ganz herzlichen Dank dafür.

Zu guter Letzt:

Unsere Bankverbindung bei der Kirchenstiftung Hohenkammer hat sich geändert.

Sie lautet nun:

NBH Hohenkammer
Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG
IBAN: DE97 700 915 000 202 103 699

Wer uns etwas spendet, erhält selbstverständlich auf Wunsch eine Spendenquittung.

Regionales Ausflugsziel

Geomantische Punkte

Die Regionalität ist in Zeiten von Corona wichtiger denn je geworden, nicht nur in puncto Ernährung und Verbrauch. Auch Ausflugsziele die gut zu Fuß oder per Rad erreichbar sind, werden immer beliebter. Ein Beispiel sind die Geomantischen Punkte in der Nachbargemeinde Petershausen.

Geomantie (aus dem Griechischen bedeutet „Geist der Erde“) ist eine alte Lehre von Erdstrahlen, Magnetfeldern und Kraftlinien. Es handelt sich um vier Kraftorte, die den vier Elementen Luft, Erde, Feuer und Wasser gewidmet sind:

Bei der Gestaltung der Flurdenkmäler in Kollbach, Obermarbach und Aufhausen war unter anderem beabsichtigt, die Kirchtürme der umliegenden Gemeinden besonders ins Blickfeld und Bewusstsein zu rücken.

Luft

Östlich von Obermarbach am Hochzeitshain (in dem die Obermarbacher zu besonderen Anlässen wie Hochzeiten, Taufen etc. einen Obstbaum pflanzen können), führt ein schmaler Weg auf Platten auf den Hügel zur „Zweitsitzerbank“ aus Jurakalk.

Der Blick in die Landschaft ist rundum frei und reicht gegen Osten bis weit hinter Allershausen, manchmal kann man den Schornstein des Bioheizkraftwerkes in Zolling sehen, außerdem kann man von hier bis zu 13

Kirchtürme zählen die auf die geistige und kulturelle Beziehung zwischen Mensch und Landschaft hinweisen. Unter anderem sieht man von hier aus auch den Kirchturm von Hohenkammer, vergleiche Titelbild.

Interessanterweise weht an diesem Ort stets etwas Wind, der das Element „Luft“ verdeutlicht. In unmittelbarer Nähe befindet sich auch ein ca. 1,5 qm großer „Klangstein“, dessen Schwingungen man durch Trommeln hören, fühlen und sehen kann.

Erde

In Aufhausen lag früher am Kreuzberg der so genannte „Jaudusplatz“ auf dem traditionell das Osterfeuer abgebrannt wurde (dies erinnert symbolhaft durch die Erneuerung auch an das Element Erde, das allgemein für Natur, Wachstum steht). Vermutlich hatte dieser Ort schon zu Zeiten der Kelten eine kultische Bedeutung.

Das Denkmal daneben, aus vier Jurakalkblöcken, stellt einen Kreis dar, in dem das Ewige und Wiederkehrende symbolisiert wird. Die vier Blöcke stehen für die vier Elemente Wasser, Erde, Feuer und Luft. Ein aufrecht stehender und schräg zugehauener Stein symbolisiert den Mensch, der in die Kreisläufe der Natur eingebunden ist.

Feuer

Das Flurdenkmal in Kollbach steht am Südrand des Glonntales, westlich des

Dorfes am ehemaligen Sportplatz, in der Nähe eine historischen Pestackers. Der Platz ist mit einer ca. 50 m langen Erdplastik als Landschaftsdrachen gestaltet, dessen Kopf einen herrlichen Blick über das Glonnatal freigibt. Der mannshohe Lochstein prägt das Denkmal. Über die Löcher sind die umliegenden Kirchtürme zusehen. Der Drachen symbolisiert die ungezähmte Natur und auch das Ego des Menschen, er ist Hüter der Schätze innerer Weisheit.

Wasser

Dieser Platz in Petershausen war früher schon ein beliebter Treffpunkt. Es wird von einem durch das Element Wasser gerundeten Granitfindling aus dem Inntal geprägt und zusätzlich unterstrichen durch das eingemeißelte Kosmogramm.

Das Denkmal soll auch an die nachhaltige Bedeutung einer naturnahen und intakten Glonn erinnern.

Werden die drei Flurdenkmale (Obermarbach, Aufhausen und Kollbach) auf der Karte verbunden, ergibt sich ein gleichschenkeliges Dreieck, in dessen Zentrum Petershausen liegt. Der Ort sollte durch dieses Kraftdreieck auch vor schlimmen Gewitterschäden ge-



Foto: Dieter Zimmermann

schützt sein. Der Besucher kann hier Ruhe, Besinnung und Geborgenheit finden, um sich zu erden, aufzuladen und Kraft zu schöpfen.

Quellen:

<https://petershausen.de/leben/natur-und-freizeit/flurdenkmaeler/>

<https://www.tourismus-dachauerland.de/>

Rainer Söhmisch (Architekt)

Wanderführer Hallertau



Wandern ist „auf dem Vormarsch“: Immer mehr Menschen entdecken die zeitlose Faszination des Gehens und machen sich zu Fuß auf den Weg, um ihrem Körper wie auch ihrem Geist Gutes zu tun, frische Luft zu atmen, sich aktiv zu erholen und die Schönheiten der Natur zu bewundern. Vor allem seit der Corona-Pandemie kommt zu diesem Trend noch eine weitere Entwicklung hinzu: Immer mehr Menschen erkunden nun auch die eigene Heimat, lernen als Alternative zu Fernreisen endlich einmal die Region vor ihrer Haustür ganz neu kennen und schätzen. Kenner wissen: Wandern ist gesund, Wandern bildet, Wandern ist für alle Altersgruppen geeignet, und: Wandern ist spannend – denn hinter jeder Wegbiegung wartet Neuland.

Genau diese Überzeugung vertritt auch der soeben bei Rother neu erschienene Wanderführer „Hallertau“, der 50 eigens zusammengestellte Wandertouren im Dreieck zwischen Augsburg, Ingolstadt und Landshut vorstellt, vom ausgedehnten Spaziergang bis hin zur Tagestour. Autor Joachim Burghardt, der schon Erfolgs-Wanderführer wie „Rund um München“ und „Vergessene Pfade Bayerische Hausberge“ ver-

fasst hat, wanderte im Laufe von zweieinhalb Jahren fast tausend Kilometer weit durch die Hallertau und schaute sich vor Ort an, welche Wege sich am besten zum Wandern eignen, wo interessante Sehenswürdigkeiten die Tour bereichern und wo gemütliche Einkehrmöglichkeiten warten. Wo immer möglich, vermied er dabei vielbefahrene Straßen, sondern konzipierte die Routen so, dass man weitgehend auf naturbelassenen, unasphaltierten Wegen unterwegs ist und richtig zur Ruhe kommen kann.

Von Scheyern bis Landshut, von Schrobenhausen bis Au in der Hallertau, von Ingolstadt bis Mainburg, vom altbayerischen Donaumoos übers Spargelland und durchs Hopfenland bis zur Isar hat er die lohnenswertesten Wanderziele ausgemacht und auf diese Weise den ersten und einzigen umfassenden Wanderführer geschrieben und fotografiert, der zur Region erhältlich ist. Wallfahrtskirchen und Klöster, Keltenschanzen und Hügelgräber, stille Wälder und prächtige Hopfenfelder, idyllische Flusswege und pittoreske Kleinstädte, verschlungene Pfade und Aussichtspunkte mit Alpenblick: Die Hallertau hat mehr zu bieten, als viele wissen.

*Rother Wanderführer, 1. Auflage 2021
232 Seiten mit 187 Farbabbildungen
und GPS-Tracks zum Download
ISBN 978-3-7633-4587-8
16,90 Euro*

Erst Siesta, dann Fiesta und warum Mittagsruhe gut tut

Mittag bedeutet oft gar keine genaue Uhrzeit, vielmehr ist es ein gebräuchlicher Begriff und als ein intuitives Zeitintervall (zum Beispiel zwischen 12 und 14 Uhr) anzusehen. Vor allem in heißeren Gegenden umfasst der MITTAG auch den Begriff der Mittagsruhe (Siesta). Mit der Mittagszeit verbindet man meist und unumgänglich eine Phase der Erholung, eine Zeit des Genießens und Ausspannens. Die Jüngsten und oft auch die Ältesten unserer Gesellschaft halten meist eine richtige „Mittagsruhe“ ab. Sie bietet aufgrund des biologischen Rhythmus eine schnelle und erfolgreiche Erholung der Leistungskurve. Werden im Sommer die Tage länger und wärmer, pausieren viele oft gerne von sich aus. Laute Einflüsse aus der Umgebung, vor allem Lärm, werden nicht nur dann als störend während der Pause in der Mittagszeit empfunden.

Früher war die Mittagsruhe bei schweren Arbeiten auf dem Land eine wichtige und notwendige Pause in der Tagesabfolge. Vielleicht hat sich dadurch die vielerorts gefestigte Annahme, dass es eine bundesweit festgeschriebene Mittagsruhe gäbe bis heute gehalten.

Fest steht jedoch, es braucht nicht immer Verordnungen und Richtlinien,



Bild: Wikipedia: Landleute bei der Ernte, Mittagsruhe haltend, Gemälde von Hermann Kauffmann, 1845

in denen alles vorgeschrieben ist, um seine Tätigkeiten zwangsläufig dem Tagesverlauf anzupassen.

In einer Gemeinde wie Hohenkammer gehört dies hoffentlich immer noch zum gesellschaftlichen Usus und gesunden Menschenverstand.

Denn wer sich selbst und seinen Nachbarn einen Verschneider um die Mittagszeit gönnt, der startet entspannter in die 2. Tageshälfte und erfreut sich vielerorts gut gelaunter Leute.

Das Schlossgespenst berichtet

Schloss Hohenkammer gewinnt Social Media Award der HSMA

Aus 70 Bewerbungen in vier Kategorien gewinnt das Social Media Team um Vivien Stauff den Award in der Kategorie Kommunikation Allgemein.

Erstmalig wurde vor ein paar Tagen von der HSMA, der Hospitality Sales & Marketing Association Deutschland, der Social Media Award in vier Kategorien vergeben, um Hotels für ihr Engagement in den sozialen Netzwerken auszuzeichnen.

Der Social-Media-Award wurde erst Anfang dieses Jahres ins Leben gerufen, da es in den letzten Monaten aufgrund der Pandemie fast nur digital möglich war, einen Kontakt zu den Gästen und Menschen herzustellen und die Arbeit im Netz eine immer größere Bedeutung bekommt.

Viele Hoteliers haben ihre Aktivität in den sozialen Netzwerken erhöht bzw. Mitarbeiter mit dieser Aufgabe betraut und nutzen die Möglichkeit, über die verschiedenen Kanäle neue Gäste für das eigene Haus zu begeistern. Denn auch Geschäfts- und Individualreisende sowie Tagungsveranstalter lassen sich immer häufiger von Blogartikeln auf Instagram, Pinterest und anderen Portalen auf die nächste Reise einstimmen.

In Schloss Hohenkammer ist Vivien Stauff seit 2018 für die Arbeit in den sozialen Netzwerken verantwortlich. Neben ihrer Aufgabe als Senior Meeting & Event Sales Manager widmet

Sie sich mit viel Herz und Leidenschaft der digitalen Platzierung auf den verschiedenen Plattformen mit den unterschiedlichsten Themen. Ihr geht es vor allem darum, den Kontakt nach „Draußen“ aufrechtzuerhalten und den Gästen und den Menschen zu zeigen, was gerade in Schloss Hohenkammer passiert, wie die Zeit von allen sinnvoll genutzt wird, welche Projekte vorangetrieben werden und wie es den Kolleginnen und Kollegen in dieser Situation geht.

Die Arbeit in den sozialen Netzwerken wird auch in Zukunft eine wichtige Rolle in Schloss Hohenkammer haben und soll zudem noch weiter ausgebaut werden. Vivien Stauff: „Wir haben viele Pläne und jede Menge Ideen und wer sich dafür interessiert, sollte Follower werden.“ Infos unter: #vsdesigned #schlossfamilie #derrichtigeort #dasrichtigegefühl.

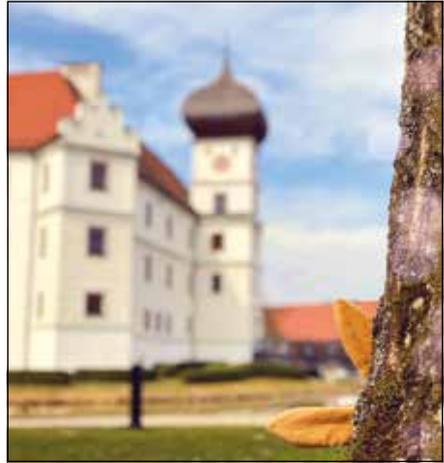


Ostereier suchen im Schloss



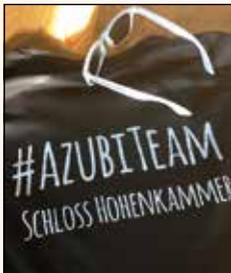
Der Osterhase hatte in diesem Jahr so einiges rund ums Schloss herum versteckt. Hierzu lud das Team vom Schloss die Kinder aus den Kindergärten von Hohenkammer am 4. April zu einer spannenden Ostereier Suche in den Schlosspark ein. Viele fleißige

Helfer und Suchende waren unterwegs und hatten viel Freude bei der Suche, ob wohl auch jemand den Osterhasen gesehen hat?



Großes Sommerfest am 15. August 2021 mit Picknickkonzert im Schlosspark

Ab 11.30 Uhr ist was los!



Unsere Azubis laden herzlich zu einem heiteren Programm mit Kinderspielecke und Tombola ein! Das **Konzert**

startet um 11.30 Uhr mit Weißwurstfrühstück und Blasmusik. **Vier weitere Bands begleiten Sie bis zum Ende um 20.30 Uhr** durch den Tag. Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen!



Diese Veranstaltung ist vorbehaltlich des aktuellen Inzidenzwerts und den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

Bei schlechtem Wetter kann das Sommerfest leider nicht stattfinden.

Wieder eine Brauerei in Hohenkammer

Reinmoser's
Naturbiere

Niernsdorfer
Waldhofbräu

Eröffnung des Niernsdorfer Waldhofbräu

Seit dem Abriss der Gebäude der Schlossbrauerei Hohenkammer im Ortskern an der Münchner Straße im Jahr 1992 ist sie vor allem Neubürgern nur noch aus Erzählungen ein Begriff. Die Schlossbrauerei gehörte nachweislich zu den Braustätten Bayerns mit der längsten Tradition. Urkundlich erwähnt wurde sie erstmals 1538.

Nun nach knapp 30 Jahren Brauerei Stillstand wird erstmals in der Gemeinde Hohenkammer wieder ein eigenes Bier gebraut – dieser Traum vom eigenen Bier brauen war beim Hannes Reinmoser schon immer da:

Er lernte bei der Firma Steinecker, die Brauereianlagen baut und war in dieser Firma auch jahrelang im In- und Ausland (bis in Afrika an der Elfenbeinküste und in Lagos, Nigeria) auf Montage um Brauereianlagen zu montieren, ...



Es dauerte fast 40 Jahre von der Idee eine Brauereianlage selbst zu bauen bis hin zum fertigen Bier.

Grund dafür war u.a. ein Gesetz in den 80iger Jahren, dass es einem nur erlaubt privat 25 ltr Bier steuerfrei zu brauen.

Da die alten Braugaststätten und Landwirte, die das Braurecht hatten, nicht abgeben wollten, ruhte die Idee fürs Bierbrauen vorerst.

Als sich das EU Gesetz änderte und es erlaubt wurde, Bier zum Eigenauschank bzw. Verkauf zu brauen, reifte die Idee beim Hannes weiter.

Und so entstand ein ganz kleines mobiles 4 Gefäße-Sudwerk, wenn nicht das kleinste der Welt. Im Selbststudium erlernte er das Bierbrauen und tüftelte in vielen Versuchen am Reinmoserischen Bier.





Der Ausstoß pro Sud beträgt 70 ltr., d.h. eine Tagesproduktion von ca. 2 hl Würze. Anschließend kommt die Würze zur offenen Vergärung in die offenen Gärbottiche.

Zu beachten sind hierbei die verschiedenen Gärzeiten und Temperaturen



von Hellem, Weizen und Dunklem Bier. Nach dieser Offengärung wird es in die zylinderkonischen Gärtanks abgezogen. Davon stehen bis zu 6 Stück je ca. 2 hl zur Verfügung. Hier reift das Bier zwischen 3 und 6 Wochen, abhängig von der Biersorte, bis es zum Ausschank kommt. Anschließend wird das



Bier in Lagertanks und Bierfässern zur weiteren Reifung umgelagert. Somit ist es möglich, dass die Biere frisch gezapft im Waldhof serviert werden. Die Biere können aber auch in 1ltr Bügelverschluß-Flaschen zum Mitnehmen & Genuss dahoam erworben werden. **Wohlbekomms... Prost!**

Eine Eiche – ein Baum der Kraft und Beständigkeit

Meine Großtante Berta wäre in diesem Jahr 104 Jahre alt geworden. Sie berichtete zu Lebzeiten davon, dass die mittlerweile groß gewachsene Eiche in der Petershauserstraße während ihrer Kindheit ein kleines Bäumchen war, dem man gestattetete aus der bereits damals vorhandenen Hecke herauszuwachsen. Somit ist sie noch ein junger Baum, denn Eichen werden 500 bis 1000 Jahre alt, manche erreichen sogar ein Alter von 1400 Jahren.

In früheren Zeiten lieferten Eichen Nahrung für Mensch und Tier, denn die Eicheln enthalten Eiweiß und Stärke. Heute findet sich häufig unter Eichen in Waldnähe aufgewühlte Erde, denn



auch Wildschweine lieben die nahrhaften Früchte.

Eichen standen für Freiheitsliebe, Kraft, Ruhm und Stolz und sie wurden den mächtigsten himmlischen Herrschern wie Zeus in der griechischen oder Thor in der germanischen Mythologie zugeordnet. Im 18. Jahrhundert waren Eichen ein gern verwendeter deutscher Wappenbaum und noch heute findet man Eichenlaub auf den deutschen Cent-Münzen.

Die Wuchshöhe der Eiche beträgt 20 bis 40 Meter und ihre Pfahlwurzel reicht ebenso tief in die Erde, wie sie nach oben wächst. Der mit einer starken, zerklüfteten Rinde umgebene Stamm verzweigt sich in der Kronenbildung in kraftvoll geschwungene, knorrige, weit ausgreifende Äste. Die Knospen sind stumpf, die in Buchten gelappten Blätter sind 10-15 cm lang und erste keimbare Eicheln entstehen im Alter von ca. 60 Jahren. Die Blühzeit dauert von April bis Mai, Eicheln reifen von September bis Oktober.

Eichenholz ist hart, zäh, sehr dauerhaft und gut zu bearbeiten. Es findet wegen seiner Wetterbeständigkeit Verwendung als Bauholz, ist aber auch im Innenausbau als Parkett, Treppen- oder Möbelholz eine häufig verwendete Holzart. Auch als Brennholz hat es hervorragende Eigenschaften.

Als Heilmittel kommt vorwiegend die gerbstoffhaltige Rinde zum Einsatz. Sie wirkt entzündungshemmend, anti-



bakteriell und zusammenziehend. Äußerlich in Form von Umschlägen oder Hand- bzw. Fußbädern hilft sie gegen entzündliche Hautleiden, wie Ekzeme, bessert leichte Entzündungen im Mund- und Rachenraum und ist oftmals Bestandteil von Salben oder Zäpfchen gegen Hämorrhoiden.

Ein sehr aktueller Gesichtspunkt in Zeiten des Insektensterbens sei noch erwähnt: Eichen bieten einer immensen Anzahl von Insekten eine sichere Lebensgrundlage. Etwa 150 Schmetterlingsarten, etwa 1000 holzbesiedelnde Käfer, eine Viehzahl pilzartiger Gewächse finden sich in Eichen und machen sie, gepaart mit der Tatsache, dass sie großvolumige Höhlen für Fledermausarten und Vögel bietet, zu einer der artenreichsten Baumarten der heimischen Flora.

2021 wäre der Künstler Joseph Beuys 100 Jahre alt geworden, was vielerorten gefeiert wird. Dieser pflanzte mit zahlreichen Helfern im Rahmen der documenta 1982 in Kassel 7000 Eichen, um den urbanen Lebensraum im Sinne einer „Stadtverwaltung“ nachhaltig zu verbessern. Diese Aktion wurde 1987 beim Landschaftswettbewerb „Ökologische Erneuerung unserer Städte und Gemeinden“ vom Hessischen Innenministerium ausgezeichnet.

7000 Eichen in Hohenkammer sind womöglich etwas viel, aber im Hinblick auf die zahlreichen positiven Eigenschaften dieses Baumes dürfte die eine oder andere gerne gepflanzt werden.

*Astrid Schmid
Heilpraktikerin*

Nach 28 Jahren ...

Generationswechsel beim Glonnbotenteam

28 Jahre - das ist schon eine tolle Leistung... und es ist auch eine tolle Herausforderung! Diese nehmen wir als neues Glonnbotenteam sehr gerne an und wollen das Traditionsblatt „Hohenkammerer Glonnbote“ in gewohnter Manier fortsetzen.

Im allseits beliebten Glonnboten soll weiterhin über Ereignisse aus der Gemeinde und der Pfarrei Hohenkammer berichtet und mit Beiträgen aus Geschichte, Brauchtum, Natur und Kultur diese Freude am Lesen aufrecht erhalten werden. Wir bemühen uns, dass Beiträge zu Themen aus aktuellen Bereichen wie Regionalität & Umwelt, aber auch Anekdoten rund um unsere Gemeinde Platz finden.

Bereits seit der ersten Ausgabe des Glonnboten im Dezember 1992 ist es ein (un)geschriebenes Gesetz und wahrscheinlich auch das Erfolgsgeheimnis dieses Blattes, das auch weiterhin zählt:

- Artikel werden objektiv gehalten und können nur dann veröffentlicht werden, wenn sie sich nicht gegen Einzelne richten.
- Anzeigenwerbung gibt es keine.

Das Layout kann sich vielleicht ein wenig verändern, sei es durch die gerade stattgefundene Neuvergabe der Satz- und Gestaltungsarbeiten oder aber auch durch den Lauf der Zeit, wie es auch in der Vergangenheit des Glonnboten schon des Öfteren der Fall gewesen ist. Denn wie sagt Franz Kafka so schön: „Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“

Auch wenn uns Veränderung manchmal Angst macht, Veränderung bedeutet Bewegung, und alles was sich bewegt, ist im Fluss; wie auch unsere Glonn und unser Glonnbote.

Wir sind für die Zukunft guter Hoffnung im Hinblick auf Ihren Einsatz - Ihre unermüdliche Mitarbeit und aktive Unterstützung - und wünschen uns, dass Sie uns nach wie vor Beiträge, Bilder oder aber auch Hinweise zukommen lassen, die wir veröffentlichen dürfen.

An dieser Stelle möchten wir sehr gerne – neben dem ehemaligen Redaktionsteam – ein **herzliches Dankeschön** an alle weiteren ehrenamtlichen Helfer unserer Gemeindezeitschrift aussprechen, vor allem an die vielen Austräger, die die Verteilung in unserer Gemeinde und der Pfarrei übernehmen, denn nur durch Ihr Engagement und Herzblut, mit viel Liebe und Zeit ist der Glonnbote so erfolgreich geworden und beständig geblieben.

Besonders schön finden wir auch, dass zum Ausscheiden des ehemaligen Glonnboten Teams sogar „Dankes Emails“ an die langjährige ehrenamtliche Redaktion eingegangen sind.

Dass es den Glonnboten dauerhaft geben wird, stand übrigens bei seiner „Geburt“ noch gar nicht fest.

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde durften damals nach 2 Ausgaben durch ihr Feedback entscheiden ob das Blatt weiterhin existieren wird. Glücklicherweise hat man sich für die Fortführung entschieden.



Foto: Dieter Zimmermann

Die ersten Glonnboten hatten noch eine Auflage von 700 Stück. Durch das stete Wachstum der Gemeinde erhöhte sich die Auflage auf nunmehr 1250.

Die Ausgaben erschienen bis auf das Jahr 1993 immer im vierteljährlichen Rhythmus. Die 13. Ausgabe des Glonnboten (Jahr 1996) ist übrigens nie erschienen, dass dies mit Aberglaube zu tun hat, glauben wir aber nicht.

Immer wieder neue Rubriken kamen im Lauf der Jahre hinzu oder verschwanden wieder. Sie befassten sich mit saisonalen, aktuellen und historischen Themen. So gibt es seit dem Jahr 2006 durchgängig den wunderschönen und nicht mehr wegzudenken „Bilder - Adventskalender“ mit jährlich wechselnden Motiven.

Im Durchschnitt hatte ein Heft 46 Seiten. Das dickste Heft erschien mit der 100. Jubiläumsausgabe des Glonnboten im Dezember 2017 und umfasste 84 Seiten.

Die ersten beiden Ausgaben im Dezember 1992 und März 1993 waren gleich-

zeitig auch die dünnsten Hefte und hatten 32 Seiten.

Auf der Homepage der Gemeinde Hohenkammer finden Sie alle Glonnboten Ausgaben im Digitalen Archiv ab dem Jahr 2001.

Und noch ein interessantes Detail zur Glonnboten Historie: Das Redaktionsteam hatte in seiner ganzen Laufbahn noch nie ein Problem mit der Frauenquote. Diese betrug von Beginn an immer mehr als 50% und steigerte sich über die Jahre sogar auf 67%. Entgegen sämtlicher Trends erreicht der Glonnbote im Moment den maximalen Höchstwert von sagenhaften 100% Frauenanteil in der Redaktion. Übertragen auf Unternehmen ein wohl utopisches Ziel. Fraglich ist, ob das dauerhaft zu halten ist :-).

Nun wünschen wir Ihnen einen wunderschönen Sommer mit vielen Ausflugszielen und Einkehrschwüngen in der Region und hoffen Sie hatten wie immer viel Freude am Lesen.

Ihre Glonnboten Redaktion

Postkartenaktion an Landtagsabgeordnete „Mehr Herz für...“:

Der Arbeitskreis Kinderbetreuung möchte ein Zeichen setzen: Ein Zeichen für mehr Herz in Politik und Gesellschaft, für ein Miteinander statt ein Gegeneinander. Die langen Corona-Monate haben ihre Spuren hinterlassen. Viele Menschen sind erschöpft. Der AK Kinderbetreuung möchte den Allershausener Bürger:innen eine Stimme geben. Die Postkarten sind an den Bayerischen Landtag adressiert. Jeder kann den Abgeordneten schreiben, wofür er sich mehr Herz wünscht. Etwa für die Kinder, die sich nach ihren Spielkameraden sehnen, für das Pflegepersonal, das besser bezahlt werden muss oder die Verkäuferinnen und Verkäufer, die jeden Tag ihr Bestes geben. Die Aktion ist mit einer Einladung an alle Abgeordneten verbunden, in Allershausen mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen.

**Die Postkarten können bestellt werden bei Bianca Kellner-Zotz,
Tel.: 08166/9944 10, E-Mail: bianca.kellner-zotz@gmx.de**



Aus Omas Rezeptbuch

Passend zur warmen Jahreszeit haben wir für Euch ca. 80 Jahre alte Rezepte gefunden und festgestellt, dass wohl Eis schon damals beliebt war. Wie die Herstellung funktionierte ist zwar nicht über-

liefert (Kühlschränke kamen erst in den späten 50er Jahren), aber mit den heutigen Geräten dürfte dies ohne Probleme klappen. Auf alle Fälle sind sie ohne Geschmacks- und Konservierungsstoffe.

63.

Erdbeergefrorenes mit Rahm.

Man wäscht 1 L reife Erdbeeren gründlich aus, zerhackt sie, gibt 1/2 Tasse Zucker hinzu, rührt, gießt ein wenig saftigen Zucker 1/2 Tasse, süßem, abgekühltem Rahm hinzu.

Limonengefrorenes mit Rahm.

Um 250g Zucker wäscht man 2 Liter ab, gibt ein Maß, sowie man von 1/2 Orange saft, läßt dies 1/2 Tag stehen, dann gießt man 1/2 Tasse Zucker, gut gekühltem, kaltem Rahm hinzu und füllt die Masse in die Gefrierblöcke.

Orangengefrorenes.

Der Saft von 3 Orangen, 2 Liter ab, 1/2 l Weißwein, 1/2 l Wasser, in welchem 1 Tasse Zucker aufgelöst ist, die von etwas Zucker abgemessene Pfale von 2 Orangen wird alles gut verrührt, dann eingefroren.

1

Programm:
18.07.21



10:30 Uhr Gottesdienst
(Weihe der restaurierten Fahne)

**11:00 -13:00 Uhr Mittagessen zum
Abholen am Feuerwehrhaus:**

Rollbraten mit Kartoffelsalat (8,50 €)
Gyros mit Zaziki und Pita (8,50 €)
(Essensbehälter können auch mitgebracht werden)

Nur durch Vorbestellung bis 10.07.21 bei:
Friedrich Luginger
0172/8919931
friedrich.luginger@web.de

0

**Jahr
feier**

18. Juli 2021

